

kultur u. gewerbe

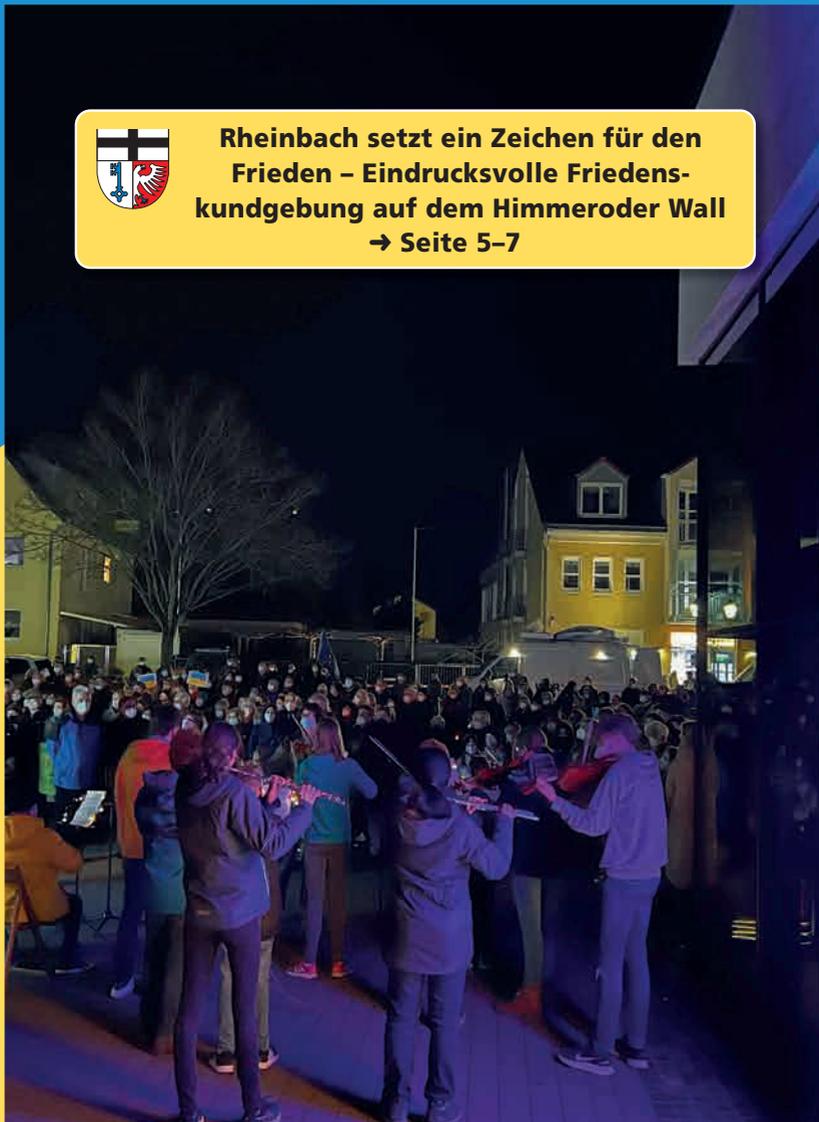
Stadt Rheinbach



Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 58 • April 2022



**Rheinbach setzt ein Zeichen für den
Frieden – Eindrucksvolle Friedens-
kundgebung auf dem Himmeroder Wall
→ Seite 5-7**





rb-voreifel.de

Ihr Vorteil: unser
OnlineBanking

**Weniger Papier,
mehr Möglichkeiten:
unser OnlineBanking.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Unsere Zeit verlangt nach modernen
Lösungen für unseren Alltag.

Dazu gehören auch zeitgemäße
Lösungen fürs Banking. Mit unserem
OnlineBanking sparen Sie Papier, Zeit
und Energie und bekommen so ein
Plus an Möglichkeiten.

Mehr Informationen finden Sie auf:
rb-voreifel.de

Raiffeisenbank
Voreifel eG 

Gemeinsam. Einfach. Besser.

Inhalt

Allgemeine Öffnungszeiten Stadtverwaltung Rheinbach	4
Eindrucksvolle Friedenskundgebung auf dem Himmeroder Wall.	5
Stadt Rheinbach hat eine „Koordinierungsstelle Ukraine“ eingerichtet	8
Öffentlichkeitsbeteiligung zur Frage der Erinnerungskultur in Rheinbach an den Tag der Unwetterkatastrophe – 14. Juli 2021	10
Hinweise Wiederaufbauhilfe	12
63. Bundesweiter Vorlesewettbewerb	14
Offener Brief Jörg Nawrath	17
Stellungnahme der Stadtverwaltung zu den Offenen Briefen zum Amtsblatt „kultur und gewerbe“	19
Umfangreiche Gewässerunterhaltungsmaßnahmen am Burggraben in Peppenhoven	23
Die Zauberflöte in Scherenschnitten von Heide Simm	24
Glaspavillon 01.-04. April – Britta Lenk „Kurze Zeit Lange Weile“	25
Begleitprogramm zur Ausstellung KONTRAPUNKT	26
Workshop im Glasmuseum Rheinbach für Kinder	26
Glaspavillon 24. April – 07. Juni ARE-Künstlergilde „Ausblick – Einblick“	27
Auszug aus dem Volkshochschulprogramm.	28
Veranstaltungskalender.	29
Öffentliche Bekanntmachungen	35
Kulturkalender April bis Juni	Heftmitte
Sonstige Mitteilungen	37
Aus den Vereinen	40
Notdienste / Notrufnummern	47
Adressen und Termine	51
Seniorenrhinformationen	65
Herzliche Glückwünsche	70

Zum Titelbild: Foto: Stadt Rheinbach

- Herausgeber:** Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus
- Inhalt:** Verantwortlich: Bürgermeister Ludger Banken
Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel. 02226 917-0, Fax 917-215
E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de
Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.
- Anzeigen:** Verantwortlich: Grit Bertelsmann, Matthias Müller, Tel. 02226 917-420 / -410
Rheinbach, Schweigelstraße 23
E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de
- Erscheinungstag:** Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.
- Auflage:** 5.900 Stück
- Satz und Druck:** Messner Medien GmbH, Von-Wrangell-Straße 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 10599
- Bezug:** „kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar:
gegen Erstattung der Bezugskosten, Einzelheft 1,60 €, im Jahresabonnement 19,20 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinjothek).
Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden.
Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 10. eines jeden Monats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist.
Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.



Foto: Norbert Sauren

<p>Stadtverwaltung Rheinbach Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach Telefon 02226 917-0 Telefax 02226 917-215 infothek@stadt-rheinbach.de</p>	<p><u>Allgemeine Öffnungszeiten</u> Montag – Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 11:30 Uhr</p>	
<p>Abweichende Öffnungszeiten</p>		
<p>Bürgerinfothek Montag – Mittwoch 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 13:00 Uhr – 16:00 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 13:00 Uhr – 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr</p>	<p>Bürgerbüro Montag – Mittwoch 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 11:30 Uhr</p>	<p>Soziale Leistungen Montag – Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Freitag geschlossen</p>
<p>Bauverwaltung, Bauordnung Montag – Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Freitag (nur Bauverwaltung) 08:00 Uhr – 11:30 Uhr</p>	<p>Jugendamt Aachener Straße 16 Montag – Donnerstag 08:00 Uhr – 16:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich</p>	<p>Telefonische Sprech- stunde des Bürgermeisters Am 27.04.2022 findet die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters statt. Eine vorherige Anmeldung erforderlich bei Frau Elke Fabian: 02226 917-101, elke.fabian@stadt-rheinbach.de</p>

Eindrucksvolle Friedenskundgebung auf dem Himmeroder Wall

Der Angriff Russlands auf seine ukrainischen Nachbarn löst über alle Grenzen hinweg große Betroffenheit und schiere Fassungslosigkeit aus. Dazu mischt sich das furchtbare Gefühl von Ohnmacht und Hilflosigkeit.

Auf Initiative der Partnerschaft des Friedens Rheinbach/Douaumont-Vaux hat gestern auf dem Himmeroder Wall eine Friedenskundgebung stattgefunden, mit der auch in Rheinbach der Wunsch für ein friedliches und freiheitliches Miteinander aller Nationen und Völker in Europa, eindrucksvoll und deutlich sichtbar zum Ausdruck kam.



Bürgermeister Ludger Banken, der wegen einer akuten Corona-Infektion nicht teilnehmen konnte, richtete sich mit persönlichen Worten an die Versammelten, die vom 2. stellvertretenden Bürgermeister Markus Pütz verlesen wurden.

Darin äußerte er die Hoffnung, dass alle aktive Hilfe leisten und die Menschen willkommen heißen, die unverschuldet von heute auf morgen zu Kriegsflüchtigen geworden sind. Alle könnten Beistand leisten, Mut machen und ein Zeichen setzen. Darüber hinaus hält er es für wichtig, Solidarität zu bekunden und für die Grundrechte einzustehen und sie zu wahren.



Er dankte der Partnerschaft des Friedens Rheinbach/Douaumont-Vaux für die Organisation der Friedenskundgebung. Mit ihrer auf der Leinwand eingespielten Videobotschaft (abrufbar auf der städtischen Internetseite unter haben Menschen aus den Partnerstädten und Partnerschaftsvereinen, sowie Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums, des Sankt-Joseph-Gymnasiums und der Gesamtschule generationsübergreifend Stellung bezogen.

„Dieser Zusammenschritt spiegelt den europäischen Zusammenhalt in Rheinbach wider und ruft dazu auf, Frieden zu sichern, Menschen- und Völkerrecht zu wahren und Grenzen anzuerkennen. Die einhellige Botschaft ist klar: Jeder Mensch hat ein Recht darauf, frei und selbstbestimmt zu leben. Dass dies respektiert wird und Putin in seinem grausamen und menschenverachtenden Aktionismus gestoppt wird, wünsche ich mir und uns von ganzem Herzen“, erklärt Bürgermeister Ludger Banken.

Der 2. stellvertretende Bürgermeister ergänzte, dass allen Menschen in Europa und auf der ganzen Welt nach dem zweiten Weltkrieg mit seinen verheerenden Ausmaßen und Folgen klar sein sollte, dass es nur im gegenseitigen Miteinander geht und Frieden und Freiheit die höchsten Güter sind. Die Menschen in der Ukraine kämpften mutig und stolz für ihre, aber auch für unsere Freiheit. Alle könnten diesen Kampf unterstützen und ihren Teil dazutun.

Als Initiator und Vorsitzender des Vereins Partnerschaft des Friedens Rheinbach/Douaumont-Vaux richtete Stefan Raetz in seiner Friedensbotschaft den dringenden Appell an Wladimir Putin: „Hören Sie auf mit dem sinnlosen Krieg in der Ukraine, hören Sie auf, unschuldige Menschen, Frauen und Kinder zu bombardieren, hören Sie auf, ein ganzes Land in Schutt und Asche zu legen. Sie können diesen Krieg nicht gewinnen. Freiheitsliebende Menschen kann man zwar unterdrücken, aber sie werden Sie nie akzeptieren. Schaffen Sie Platz für humanitäre Hilfen und kehren Sie zurück an den Verhandlungstisch“.



Mit sehr persönlichen und bewegenden Worten nahm die Rheinbacherin Olga Lunkova-Wagner Stellung, die vor 30 Jahren wegen der Kernkraftkatastrophe aus ihrem 20 Kilometer vom ukrainischen Tschernobyl entfernten Heimatort Pripjat evakuiert wurde. Infolge des Atomunglücks habe sie viele liebe Menschen verloren – in der Familie, im Freundeskreis – Kinder und Erwachsene. Jetzt wiederhole sich das Schicksal, weil Menschen im Kugelhagel von Putins Soldaten sterben: „Ein kranker, alter Mann im Kreml hat einmal gesagt: „Es gibt kein Volk Ukrainer!“ Ich möchte ganz laut und mit Stolz sagen: Das ist nicht nur ein großer Irrtum, sondern grausam und menschenverachtend. Ukrainer haben eine eigene Sprache, eine eigene Kultur und Tradition, eine eigene Geschichte“. Sie bekräftigte, dass ukrainische Menschen und Soldaten für ihre Heimat und ihre Kinder kämpfen und es bis zum letzten Atemzug verteidigen werden.



Die Friedenskundgebung wurde bereichert durch den musikalischen Beitrag eines Ensembles des Städtischen Gymnasiums, das die Europahymne vortrug. Der Erlös der von den Schülern der Gesamtschule verkauften Buttons mit Friedenssymbolen geht an die Aktion „Save the Children“.

Fotos: Stadt Rheinbach

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Norbert Sauren*



Stadt Rheinbach hat eine „Koordinierungsstelle Ukraine“ eingerichtet

Hunderttausende Menschen aus der Ukraine sind derzeit auf der Flucht vor dem Krieg in ihrem Land. Mit der Einrichtung einer zentralen „Koordinierungsstelle Ukraine“ sind in der Stadtverwaltung Rheinbach die Vorbereitungen für die Aufnahme von Kriegsvertriebenen aus der Krisenregion angelaufen. Durch die zentrale Koordinierung ermöglicht die Stadt, weitergehende Informationen zu geben und Unterstützungsangebote zu bündeln.

„Die Bilder die uns aus Osteuropa erreichen berühren uns sehr“, erklärt Bürgermeister Ludger Banken. „Wir, als Stadt Rheinbach, wollen daher mit der Einrichtung der Koordinierungsstelle dafür Sorge tragen, dass Kriegsvertriebene sofortige Hilfe und Schutz erhalten.“

Aktuelle Informationen der Koordinierungsstelle Ukraine in Rheinbach

1. Der Strom von Menschen, die in Deutschland Zuflucht und Hilfe vor dem Krieg in der Ukraine suchen hält unvermindert an. Viele dieser Flüchtenden haben alles verloren. Die Flucht selbst ist ihnen oft nur unter unvorstellbaren Entbehrungen gelungen.

Diese Menschen kommen zu uns in der Hoffnung wieder als Menschen gewürdigt zu werden und ein Leben ohne tagtägliche existentielle Not führen zu können. Gemeinsam mit den zahlreichen ehrenamtlich Helfenden stellt sich die Stadt Rheinbach erneut dieser Herausforderung. Dazu sind wir auf Ihr Verständnis und Ihre konkrete Mithilfe angewiesen, denn die Unterbringung dieser Menschen stellt nicht nur eine gesellschaftliche Aufgabe, sondern insbesondere eine sozial humanitäre Verpflichtung dar.

Wir bitten Sie deshalb herzlich: Prüfen Sie bitte wohlwollend, ob Sie freien bewohnbaren Wohnraum für die dezentrale Unterbrin-

gung der Flüchtlinge zur Verfügung stellen können. Hierzu können Sie sich an die „Koordinierungsstelle Ukraine“ wenden (Tel.: 02226 917-555 oder E-Mail: ukrainehilfe@stadt-rheinbach.de).

Sollten Sie selbst keinen geeigneten Wohnraum besitzen, aber Personen kennen, die möglicherweise Wohnraum zur Verfügung stellen könnten, so bitten wir Sie, diese Information weiterzuleiten.

2. Die Stadt Rheinbach stellt sich bereits darauf ein, ankommende Kriegsvertriebene zu unterstützen und sucht daher ehrenamtliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler für Ukrainisch und Russisch. Entsprechende Meldungen werden unter 02226 917-555 angenommen. Melden können sich Sprachkundige auch per E-Mail an ukrainehilfe@stadt-rheinbach.de.
3. Menschen, die mit schulpflichtigen Kindern oder Jugendlichen aus der Ukraine zu uns gekommen sind, wenden sich bitte an 02226 917-235/234 oder per Email an schulverwaltung@stadt-rheinbach.de.
4. Menschen, die mit Kleinkindern aus der Ukraine zu uns gekommen sind, wenden sich bitte bzgl. Kindertagespflege telefonisch an 02226 917-231 oder per Email an kindertageseinrichtungen@stadt-rheinbach.de.

Die „Koordinierungsstelle Ukraine“ in der Stadtverwaltung ist zu erreichen unter:

Telefon: 02226 917-555 (montags bis donnerstags von 8:00 – 12:00 und 14:00 – 15.30 Uhr und freitags von 8:00 – 12:00 Uhr) oder per E-Mail: ukrainehilfe@stadt-rheinbach.de

Mehr Informationen und Hinweise erhalten die Bürger*innen auf der Informationsseite der Koordinierungsstelle: <https://rheinbach.de/cms121a/aktuelles/Ukraine-Hilfe/>

Personen, die bereits aus der Ukraine eingereist und in Rheinbach untergekommen sind, werden gebeten, sich bei der Ausländerbehörde des Rhein-Sieg-Kreises (Tel.: 02241 13-3990 oder E-Mail: ukraine@rhein-sieg-kreis.de) zu melden.

Der Rhein-Sieg-Kreis informiert über seine Internetseite unter <https://www.rhein-sieg-kreis.de/ukraine>.

Der Bürgermeister
Im Auftrag
Norbert Sauren

Öffentlichkeitsbeteiligung zur Frage der Erinnerungskultur in Rheinbach an den Tag der Unwetterkatastrophe – 14. Juli 2021

Das Unwetter am 14. Juli des letzten Jahres hat in ganz Rheinbach nicht nur für großen materiellen Schaden, sondern auch für enorme seelische Herausforderungen und Belastungen gesorgt. Jeder Einzelne hat die Katastrophe anders erlebt und ist mit dem Unglück auch emotional unterschiedlich umgegangen. Direkt nach dem Starkregenereignis hatte ein Bürgerantrag die Realisierung eines Denkmals an exponierter Stelle angeregt. In seiner Sitzung vom 7. Februar hat der Rat die Rheinbacher Stadtverwaltung beauftragt, bis November einen Vorschlag zur Umsetzung auf Grundlage einer Öffentlichkeitsbeteiligung zu unterbreiten. Um die Bedürfnisse aller zu berücksichtigen und so die Voraussetzung für eine gemeinschaftliche Identifikation zu schaffen, wird die Rheinbacher Öffentlichkeit bei der Entwicklung eines Vorschlags für die Erinnerungskultur zum 14. Juli 2021 in Rheinbach mitbezogen.

Wie soll nun für die Gesamtheit der Rheinbacher Stadtgesellschaft die Erinnerungskultur aussehen? Ab Mitte März kann jeder innerhalb von acht Wochen seine Vorstellungen äußern. Ziel ist es, der Helfenden und der Opfer zu gedenken und dabei auch die erlebte Solidarität und den Zusammenhalt der Menschen und Institutionen zu würdigen. Dabei sind Ideen jeder Art erwünscht und willkommen. Sie alle sind eingeladen, Vorschläge zu machen,

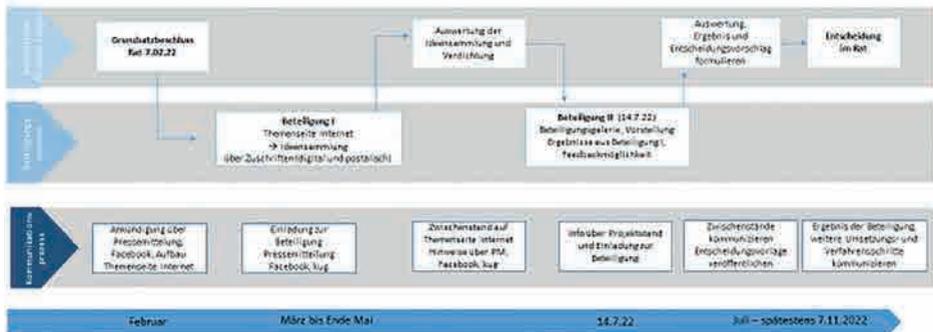


woran man sich in Rheinbach erinnern soll, welche Botschaft für Sie im Mittelpunkt steht, welches Erscheinungsbild das „Denkmal“ haben sollte und auch welcher Standort am besten geeignet erscheint.

Für den Prozess der Öffentlichkeitsbeteiligung hat die Stadt Rheinbach unter https://www.rheinbach.de/cms121a/rheinbach_engagiert/Erinnerungskultur14072021/ eine Seite eingerichtet. Hier kann der Fragebogen, der zur Orientierung dient, heruntergeladen werden. Außerdem ist der Zugangslink angegeben, um über das Beteiligungsportal NRW Ideen und Vorschläge digital abzugeben.



Beteiligungsprozess Danken, Gedenken, Erinnern – 14.07.2022



Darüber hinaus liegen die **Unterlagen** auch **in der Buchhandlung Kayser und an der Infothek im Rathaus** aus. Hier können die **Vorschläge bis 15. Mai** abgegeben werden.

Die Ergebnisse dieser ersten Ideensammlung (Beteiligung I) werden im Rahmen der Veranstaltung „Ein Tag für Rheinbach - zum Gedenken, als Dank und als Zeichen des Zusammenhalts“ am 14. Juli 2022 auf dem Himmeroder Wall präsentiert. Hier besteht für Sie die Möglichkeit Feedback zu den Vorschlägen zu geben (Beteiligung II). Anschließend wird auf der Grundlage der Vorschläge aus den Beteiligungsphasen dem Rat der Stadt Rheinbach ein Entscheidungsvorschlag unterbreitet. Die Umsetzung ist für das kommende Jahr geplant.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Hendrikje Krancke*

Rheinbach/Siegburg, im März 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach den schrecklichen Flutereignissen im vergangenen Sommer möchten wir Sie nochmals auf die finanziellen Hilfen des Landes Nordrhein-Westfalen aufmerksam machen. Seit Mitte September 2021 können vom Juli-Hochwasser Betroffene Förderanträge für den Wiederaufbau stellen. Insgesamt stehen dafür in Nordrhein-Westfalen rund 12,3 Milliarden Euro aus dem Aufbaufonds zur Verfügung.

Förderfähig sind Hausrat- und Gebäudeschäden. Auch wer eine Versicherung besitzt, kann für den Teil, der von Versicherungsleistungen nicht umfasst ist, einen Antrag stellen, sofern dies mit den Förderkriterien des Landes vereinbar ist. Sie sind Mieter und kein Eigentümer? Kein Problem, auch Ihr Hausrat wird ersetzt. Die Förderung ist kein Darlehen und muss nicht zurückgezahlt werden.

Nutzen auch Sie diese Möglichkeit und stellen Sie noch heute Ihren Antrag!

Wenn Sie Unterstützung benötigen, geben Ihnen unsere Teams vor Ort wichtige Hinweise und Tipps für eine erfolgreiche Antragstellung, helfen Ihnen beim Ausfüllen, beantworten Ihre Fragen, beraten Sie individuell und unabhängig. Infos zu unseren Beratungsbüros und Öffnungszeiten finden Sie auf dem beigefügten Hinweisblatt.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin unter www.rhein-sieg-kreis.de/terminberatung oder telefonisch unter 02241 -13 2200.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Kraft im Wiederaufbau,
bleiben Sie zuversichtlich und gesund,

Ihr



Ludger Banken
Bürgermeister

Ihr



Sebastian Schuster
Landrat

WIEDERAUFBAUHILFE DES LANDES – WIR BERATEN VOR ORT!

Sie sind vom Juli-Hochwasser 2021 betroffen?

Stellen Sie mit unserer Unterstützung einen Antrag auf die Förderleistungen des Landes NRW zum Wiederaufbau! Die Förderung ist kein Darlehen und muss nicht zurückgezahlt werden.

Finanzielle Unterstützung aus dem Wiederaufbaufonds des Landes ist auch dann möglich, wenn eine Elementarversicherung besteht, die nicht alle Schäden abdeckt. Auch wer bereits Spenden erhalten hat, kann Wiederaufbauhilfe beantragen – Spenden werden bei Hausrat z.B. gar nicht angerechnet.

Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung! Nutzen Sie unser Beratungsangebot!

Wir beraten Sie individuell und unabhängig. Unsere Teams geben Ihnen wichtige Hinweise und Tipps für eine erfolgreiche Antragstellung, beantworten Ihre Fragen und klären offene Punkte bei Bedarf auch mit der Bewilligungsbehörde. Wir bieten Ihnen Unterstützung bei der Registrierung und Online-Antragstellung.

Auch nach der eigentlichen Antragstellung sind wir für Ihre Fragen da! Sie müssen nur vorab einen Termin buchen!

Unsere Beratungsstelle in Rheinbach finden Sie im Gründer und Technologiezentrum, Marie-Curie-Str. 1, 53359 Rheinbach. Darüber hinaus bieten wir Beratungen in Swisttal, Meckenheim und Siegburg an.

Beratungszeiten

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Terminbuchung

online unter rhein-sieg-kreis.de/termin-beratung
oder telefonisch unter 02241 13-2200

Weitere Infos zur Wiederaufbauhilfe finden Sie unter rhein-sieg-kreis.de/flut2021.

63. Bundesweiter Vorlesewettbewerb

Drei Kinder für Rheinbach und eine neue Kreissiegerin

Die Schulsiegerinnen Valesca Vogel (SGR), Lucia Frohn (Gesamtschule Rheinbach) und Annika Winkler (SJG) traten erfolgreich beim Kreisentscheid des traditionsreichen Vorlesewettbewerbs für Sechstklässler an und machten beste Werbung für die Vorlesekultur in der Glasstadt. Valesca belegte sogar den 1. Platz und darf den Rhein-Sieg-Kreis nun beim Bezirksentscheid vertreten.

Seit 1959 ermittelt der Börsenverein des Deutschen Buchhandels, in jüngster Zeit vertreten durch die „Stiftung Buchkultur und Leseförderung“, die beste Vorleserin bzw. den besten Vorleser Deutschlands. Rund 600.000 Sechstklässler aus 7.000 Schulen nehmen Jahr für Jahr daran teil. Auch unsere drei weiterführenden Schulen nehmen mit ihren Stufen 6 regelmäßig teil.

Gerne erinnert man sich in Rheinbach an das Schuljahr 2017/18 als Victoria Schaay nicht nur den Kreisentscheid, den nachfolgenden Bezirksentscheid und NRW-Entscheid gewann, sondern auch im Bundesfinale abräumte und vor ihrer mitgereisten Klasse im Studio des RBB zur besten Vorleserin Deutschlands gekürt wurde. Aber schon zwei Jahre zuvor im Schuljahr 2015/16 begann mit dem Kreissieg von Katja Krancke die Serie von Rheinbacher Erfolgen - und riss auch im „verflixten 7. Jahr“ nicht. 2021/22 ist es also Valesca Vogel, Schulsiegerin am Städtischen Gymnasium Rheinbach, die den Sieg im Kreisentscheid in die Glasstadt holt. Sie überzeugte mit ihrem Lese-Video die Jury am meisten und setzte sich in dem 15-köpfigen Teilnehmerfeld des Rhein-Sieg-Kreis I mit Schulsiegern aus Hennef, Königswinter, Bornheim, Bad Honnef, Meckenheim und Rheinbach durch.

„Beim Lesen – Gern im Bett! – kann ich entspannen und in Geschichten abtauchen. Viel Zeit und Ruhe sind mir dabei wichtig. Ich verschlinge zurzeit die Fantasy-Serie „Keepers of the lost cities“. Die Bände sind spannend und schön dick, das mag ich. Zwischendurch darf es aber auch mal ein Donald-Duck-Comic sein.“

Die neue Kreissiegerin Valesca Vogel (SGR)



Die anderen beiden Kinder aus dem „Team Rheinbach“, Annika Winkler vom Sankt-Joseph-Gymnasium sowie Lucia Frohn von der hiesigen Gesamtschule machten ihre Sache ebenfalls ausgezeichnet. Bürgermeister Ludger Banken zeigte sich stolz auf das erfolgreiche Trio: „Die drei haben unser Rheinbach als Stadt von Bildung und Kultur würdig vertreten. Es ist nicht selbstverständlich, dass seit Jahren alle drei weiterführenden Schulen an dem Wettbewerb teilnehmen. Der aktuelle Erfolg zeigt, dass in unserer Rheinbacher Schullandschaft in Sachen Lesen gute Arbeit geleistet wird.“

Buchhändler Christoph Ahrweiler, der den Wettbewerb seit geraumer Zeit als lokaler Ansprechpartner des Börsenvereins begleitet, vermutet, dass die jüngsten Erfolge auch die jeweils nachfolgenden Jahrgänge immer wieder anspornen und inspirieren: „Das Thema Lesen und Vorlesen bekam dadurch in den Rheinbacher Schulen zunehmend Gewicht.“

Monika Flieger, 1. Vorsitzende von RHEINBACH LIEST, sieht das Netzwerk aus Öffentlicher Bücherei St. Martin, lokalem Buchhandel, dem Verein sowie den Kitas und Schulen als besonders effektiv an. Büchereileiterin Daniela Hahn hebt neben dem guten Zusammenwirken in Rheinbach auch die Nachhaltigkeit der Arbeit als wesentlich hervor: „Leseförderung ist ein langer Prozess. Er beginnt im Elternhaus, wird in Kita und Schule fortgeführt und bei uns durch Maßnahmen und Aktionen wie ‚Bibfit‘, ‚Reisen ins Geschichtenland‘, ‚Leseclub‘ oder ‚Sommerleseclub‘ flankiert.“

Jetzt werden aus begeisterten Leserinnen und Lesern nicht automatisch auch gute Vorleser. Vorlesen ist eine eigene Kunst und benötigt Vorbilder, an denen man sich orientieren kann und Menschen, mit denen man dies gemeinsam erlernen kann. Solche Leuchttürme sind beispielsweise die in Rheinbach beheimateten Regina Münch und Martin Groß vom WDR-Stimmwerk, Rezitator Karl Hempel und nicht zuletzt die zahlreichen ehemaligen Schul- und Kreissieger, die ihr Können weitergeben. So bekommen die teilnehmenden Rheinbacher Kinder nämlich auf Wunsch Unterstützung bei der Vorbereitung der Wettbewerbsbeiträge durch das „Team Rheinbach“, obgleich diese gemeinsame Arbeit in diesem Jahr wegen der Pandemie nur eingeschränkt möglich war.

Auch die Wirkung, die der Grundschulvorlesewettbewerb „Laut oder deutlich!“ seit dem Schuljahr 2015/16 entfaltet, ist nicht zu unterschätzen. Die Kinder erfahren dabei schon früh, wie viel Spaß es macht, einen zunächst stummen Text mit Hilfe der eigenen Stimme vor Publikum – oder wie zuletzt vor einer Kamera - gekonnt zum Leben zu erwecken. Artikulation, Pausensetzung, Rhythmus, Betonung, Stimmmodulation, Lesetempo werden eingesetzt, um die Textstelle angemessen zu interpretieren. Entsprechend hatte auch die neue Kreissiegerin Valesca, bereits zwei Jahre zuvor Zweitplatzierte bei „Laut oder deutlich!“, eindeutig Feuer gefangen und investierte nun in der Schule mit Deutschlehrer Christian Mertens, vor allem aber daheim viel Zeit, ihre Beiträge im Klassen- Schul- und Kreisentscheid intensiv zu üben. Wie man sieht mit Erfolg!

„Vorlesen ist herausfordernd, wenn ich versuche, Emotionen in den Text zu bringen und ihn interessant zu gestalten. Mein Ritual beim Vorlesen: Ich puste vorher auf meinen Daumen. Durch den Vorlesewettbewerb habe ich angefangen noch mehr zu lesen. Besonders mag ich die Harry-Potter-Serie sowie Percy Jackson.“

Annika Winkler Schulsiegerin des Sankt-Joseph-Gymnasiums

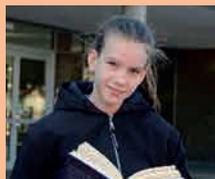


Nicht zu unterschätzen, ist die richtige Textauswahl. Die ist neben Lesetechnik und Textgestaltung das dritte Kriterium für die Jury. In den entscheidenden drei Minuten muss richtig „Musik“ sein: Die Stelle sollte in ihrer Dramaturgie komplex und in den Stimmungen bzw. Figuren facettenreich sein, um die Qualität der Vorleserin zur Geltung zu bringen, aber dabei nicht kompliziert. Im besten Fall passt der Text auch zur Persönlichkeit und den Stärken der Vorleserin. Annika Winkler, die Schulsiegerin des SJG, hat eine besonders warme Stimme mit hohem Tonumfang. So konnte die Flamersheimerin die Stelle aus Michael Endes „Die unendliche Geschichte“, in der Atréju, die kindliche Kaiserin und der lesende Bastian, obgleich räumlich getrennt, über die Geschichte Kontakt miteinander aufnehmen, mühelos in unterschiedlichen Stimmfarben gestalten.

Gesamtschulsiegerin Lucia Frohn hatte eine bewegende und für das Buch zentrale Textstelle eingeübt, in der eine verzweifelte Bibliothekarin und die Lese- rante Amy aufeinandertreffen (*Alan Gratz: Amy und die geheime Bibliothek*). Das Video nahm sie in der Schülerbücherei ihrer Schule auf, mit dem originalen Pausengong im Hintergrund und ließ als Amy ihre natürliche und unbefangene Art voll zur Geltung kommen.

„Als ich beim Vorlesewettbewerb meiner Schule gewonnen habe, war ich zuerst fassungslos und dann überglücklich. Lesen ist für mich, in einer anderen Welt zu sein, am liebsten in meinem Zimmer oder in einer kleinen ruhigen Bücherei.“

Lucia Frohn, Schulsiegerin der Rheinbacher Gesamtschule



Valesca schließlich las aus „Charlie wird zum Tier“ von Sam Copeland. Darin waren neben der Erzählerstimme gleich vier Charaktere zu gestalten, die allerdings im Stile einer Sitcom etwas überzeichnet sind, sodass Valesca - in angemessener Dosierung - ihr parodistisches Talent in die Waagschale werfen konnte. Eine durchaus mutige Textwahl, die aber belohnt wurde.

Buchhändler Christoph Ahrweiler wird gemeinsam mit der Öffentlichen Bücherei St. Martin und RHEINBACH LIEST auch den nachfolgenden Bezirksentscheid ausrichten, der im April digital ausgetragen wird. „Dabei achten wir wieder darauf, kompetente Juroren aus dem gesamten Einzugsgebiet der Teilnehmenden anzusprechen“, erklärt der Inhaber der Buchhandlung Kayser. Valescas neues Video ist dann mit in der Wertung. Nicht nur die Schulgemeinde des Städtischen Gymnasiums, alle Rheinbacher Bücherfans drücken ihr die Daumen.

Das aktuelle Sieger-Video von Valesca Vogel ist zurzeit auf dem YouTube-Kanal von RHEINBACH LIEST zu sehen. Prädikat: „Sehr lustig!“

*Gerd Engel
Rheinbach liest e.V.*

„Wir retten Kultur & Gewerbe“
Hans-Jörg Nawrath
Kannenbäckerstr.84
53359 Rhb.-Wormersdorf

An die / den
Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Ratsfraktion der CDU im Rheinbacher Stadtrat
Ratsfraktion der SPD im Rheinbacher Stadtrat
Ratsfraktion der UWG im Rheinbacher Stadtrat
Ratsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen im Rheinbacher Stadtrat
Ratsfraktion der FDP im Rheinbacher Stadtrat
Gewerbeverein Rheinbach

Offener Brief

Rheinbach, 21.02.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Ratsmitglieder, sehr geehrte Mitglieder des Gewerbevereins,

in seiner Sitzung am 07.02.2022 hat der Rheinbacher Stadtrat, auf Vorlage der Verwaltung, beschlossen das amtliche Mitteilungsblatt Kultur & Gewerbe (weiter K&G genannt) nicht mehr in seiner jetzigen Form zu vertreiben, sondern nur noch digitale Auszüge zu veröffentlichen. Bereits am 31.01.2022 war das Einstellen des K&G im nichtöffentlichen Teil des Haupt- und Finanzausschusses auf der Tagesordnung.

Eine Bürgerbeteiligung fand nicht statt und war offensichtlich auch nicht gewünscht. Im letzten Jahr wurde im K&G die Meinung der Bürger zu einigen Themen das Heft betreffend abgefragt. Wie ist das Ergebnis dieser Umfrage? Das Ergebnis der Umfrage war m.W. nicht der Vorlage zur Ratssitzung beigefügt. Passte das Votum der Bürger nicht zur Vorlage?

K&G existiert seit fast 60 Jahren. Es ist nicht nur ein amtliches Mitteilungsblatt, sondern auch eine wichtige Informationsquelle für die Bürger. Generationen von Rheinbachern kennen und schätzen das Heft. Schon lange werden die abertausenden Beschlüsse des Rates seit 1964 nicht mehr in Papierform existieren. In den Ausgaben des K&G sind diese heute noch nachzulesen. Nicht umsonst sind die Ausgaben des K&G Teil des Stadtarchivs.

Mir ist bewusst, dass man nicht weit kommt, wenn man nur mit nostalgischen Argumenten daher kommt. Dies genauso wenig, wenn man nur die Kosten als vorgeschobenes Argument für eine Einstellung vorgibt. Das Totschlagargument des Klimaschutzes wollen wir hier vernachlässigen. Man sollte das Heft wieder auf gesunde Füße stellen. Möglichkeiten gibt es. Ei-

nige Stellschrauben müssen gedreht werden. Der Wille dazu muss aber unbedingt vorhanden sein. Insbesondere unsere älteren Mitbürger sind auf die Informationen angewiesen. Der Abruf von digitalen Daten ist für viele nicht möglich. Etwa 50% der Rheinbacher Bevölkerung ist 50 Jahre und älter. Hier wird ein großer Teil der Bürger von Informationen abgeschnitten.

Mit dem Beschluss des Rates wird massiv ausgegrenzt. Das den Bürgern IHR Heft nicht egal ist, zeigt sich in der Facebookgruppe „Wir retten Kultur & Gewerbe“, welche von mir gegründet wurde. Innerhalb kurzer Zeit hat die Gruppe nun über 300 Mitglieder.

Wie wir bei der Diskussion über den Rheinbacher Stadtwald erfahren dürfen, fordern UWG, SPD und FDP hier eine Bürgerbeteiligung und werden das Thema auf der nächsten Ratssitzung in die Tagesordnung aufnehmen. Dies sollte auch für K&G möglich sein. Auch hier ist unbedingt eine Bürgerbeteiligung notwendig. Ich fordere alle Fraktionen auf das Thema nochmals zu beraten. Gerne bin ich bereit gemeinsam mit Ihnen Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Es wird Zeit sich aus der Deckung zu wagen.

Den Gewerbeverein fordere ich auf seine Haltung zu überdenken. Wessen Meinung wurde hier abgefragt? Wurden die Geschäftsleute zu ihrer Haltung befragt? Ich kenne einige, die sehr überrascht waren. Auch euch biete ich ein Gespräch an.

Ich bitte alle beteiligten Parteien nochmals in sich zu gehen. Insbesondere die Verwaltung, die für den Bürger arbeiten soll, ist gefragt. 60 Jahre Rheinbacher Geschichte klammheimlich zu beerdigen, ist nicht im Sinne der Bürger.

Ich bin der festen Überzeugung, dass es möglich sein wird, unser K&G weiter in gedruckter Form zu verbreiten. Ich bin ebenfalls davon überzeugt, dass die Politik eine Lösung finden wird. Genauso bin ich davon überzeugt, dass die Bürger in letzter Konsequenz ein Bürgerbegehren anstreben werden. Aus Kostengründen und aus Imagegründen sicherlich die schlechteste Lösung.

Ich verbleibe mit freundlichen und hoffnungsvollen Grüßen

Jörg Nawrath

Stellungnahme der Stadtverwaltung zu den Offenen Briefen zum Amtsblatt „kultur und gewerbe“

Wie bereits in der März-Ausgabe berichtet, hat der Rat der Stadt Rheinbach beschlossen, die Herausgabe des Amtsblattes der Stadt Rheinbach über die monatliche Schrift „kultur und gewerbe“ zum Ende des Jahres einzustellen. Seit Bekanntgabe dieser Entscheidung, haben sich Bürger*innen an Politik, Gewerbeverein und Stadtverwaltung gewandt und ihr Unverständnis darüber zum Ausdruck gebracht. Hierzu zählt exemplarisch auch der vorstehende offene Brief von Herrn Jörg Nawrath.

Aus unserem Selbstverständnis zur Unterstützung Ihrer Meinungsbildung veröffentlichen wir diesen gerne und informieren Sie an gleicher Stelle zugleich auch über den historischen Kontext von „kultur und gewerbe“ und die Hintergründe, die zu dieser Entscheidung geführt haben.

Ursprünglich war „kultur und gewerbe“ eine Schrift des Gewerbevereins Rheinbach, der diese 1964 erstmals herausgegeben hat. Mit Vertrag vom 01.07.1971 hat die Stadt Rheinbach vom Gewerbeverein Rheinbach die Herausgabe von „kultur und gewerbe“ übernommen. Gleichzeitig wurde die Zweckbestimmung dahingehend erweitert, dass „kultur und gewerbe“ zum „Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Rheinbach“ erhoben wurde.

Rechtlich gesehen erfüllt „kultur und gewerbe“ als Amtsblatt der Stadt Rheinbach zunächst einzig den Zweck, die öffentlichen Bekanntmachungen rechtsicher nach den Vorgaben der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung) der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Eine Änderung dieser Bekanntmachungsverordnung hat im vergangenen Jahr dazu geführt, dass öffentliche Bekanntmachungen, bis auf wenige Ausnahmen nach dem Baugesetzbuch, digital über die städtische Internetseite bereitgestellt werden dürfen. Nach Beschluss des Rates vom 26.04.2021 wurde die Hauptsatzung der Stadt Rheinbach zum 01.06.2021 entsprechend angepasst. So wird seitdem der ganz überwiegende Teil der öffentlichen Bekanntmachungen auf der städtischen Internetseite rechtswirksam veröffentlicht und nur noch nachrichtlich „kultur und gewerbe“ darüber informiert.

Zum Ende der Vertragslaufzeit und zur anstehenden erneuten Ausschreibung über den Druck, die Lieferung und Verteilung des Amtsblattes „kultur & gewerbe“, hat die Stadtverwaltung nun turnusmäßig die politischen Gremien beteiligt. Zur Vorbereitung der Entscheidungsfindung hat sie in einer Beschlussvorlage die zur Verfügung stehenden Fakten zusammengetragen und dies auch mit dem Vertragspartner Gewerbeverein kommuniziert.

Berücksichtigt wurden dabei in der Tat nicht die Ergebnisse der beiden Umfragen bei der Leserschaft. Denn den Aufrufen der Redaktion in den Ausgaben März 2020 und Dezember 2021, sich zu den Inhalten und der Gestaltung von „kultur und gewerbe“ mit Anregungen, Lob und Kritik zu äußern, wurde leider nur geringfügig nachgekommen. So sind zur Umfrage in 2020 nur 33 Rückant-

worten und bezüglich der Umfrage in der Dezember-Ausgabe 2021 lediglich 28 Fragebogen eingegangen. Dies erschien der Stadtverwaltung bei einer Auflage von 5.900 Exemplaren nicht repräsentativ. Daraus wurde ausdrücklich nicht der Schluss mangelnden Interesses abgeleitet und deshalb auch nicht als Argument in der Beschlussvorlage angeführt. Andererseits ließ sich aus der geringen Resonanz auch nicht das nun formulierte Erfordernis einer Bürgerbeteiligung begründen.

Sofern Sie sich den Zugang zur Beschlussvorlage im Ratsinformationssystem nicht erschließen können, wird an dieser Stelle daraus zitiert:

„In seiner heutigen Aufmachung und inhaltlichen Aufbereitung ist „kultur und gewerbe“ für den mittlerweile ganz überwiegenden Teil der Bevölkerung nicht mehr zeitgemäß. Analysen zum Nutzungsverhalten insbesondere auch der modernen digitalen Medien zeigen dies deutlich.

Auf aktuelle Ereignisse kann aufgrund der zeitlichen Differenz zwischen Druckfreigabe und Erscheinen weder eingegangen werden, noch sind Änderungen möglich. Bereits im Verlauf der Coronavirus-Pandemie wurde offensichtlich, dass ein monatlich erscheinendes Amtsblatt nicht dazu geeignet ist, die Bevölkerung auch kurzfristig über aktuelle Ereignisse zu informieren. Im Zusammenhang mit der Unwetterkatastrophe Bernd wurde dies leider noch deutlicher.

Ein großer Anteil der Beiträge in „kultur und gewerbe“ ist freiwillig und nach neuer Rechtsprechung in der derzeitigen inhaltlichen Ausgestaltung möglicherweise rechtlich angreifbar. Mit dem Amtsblatt „kultur und gewerbe“ werden Artikel veröffentlicht, die presseähnlichen Inhalten entsprechen und die bei kritischer Betrachtung ggf. einen Verstoß gegen das verfassungsrechtliche „Gebot der Staatsferne der Presse“ nach Artikel 5 Absatz 1 Satz 2 Grundgesetz bedeuten.

Bei dem aufgezeigten Aufwand und Wirkungsgrad ist auch vor dem Hintergrund der Klimarelevanz ein Nutzen für die Stadt Rheinbach weder wirtschaftlich noch ideell darstellbar. Lediglich die Abonnierenden und eine nicht zu beziffernde Leserschaft wird die Aufgabe der Herausgabe von „kultur und gewerbe“ bedauern.

Zugleich ergeben sich aus der Einrichtung und Nutzung neuer Kommunikationsformate Chancen für eine bessere, moderne und stets aktuelle Information der Öffentlichkeit.“

Die Herausgabe von „kultur und gewerbe“ ist für die Stadt Rheinbach mit einem hohen zeitlichen und finanziellen Aufwand verbunden. Die Redaktionsarbeit für „kultur und gewerbe“ bindet eine halbe Ganztagsstelle. In Summe ergibt sich bereits heute ein Zuschussgeschäft mit einem Umfang von über 33.000 €. Nach den unausweichlichen Preissteigerungen für Druckerzeugnisse, werden die Kosten spätestens nach einer erneuten Ausschreibung, um voraussichtlich mindestens 10.000 € ansteigen. Eine Reduzierung der Druckkosten bei einer kleineren Auflage würde die Gesamtkosten nur gering beeinflussen, weil der hohe personelle Aufwand bei der Stadtverwaltung und bei dem beauftragten

Dienstleistungsunternehmen unverändert bliebe. Angesichts der weiterhin schwierigen Haushaltslage der Stadt Rheinbach, dient die Betrachtung der Kosten nicht als vorgeschobenes Argument, sondern ist seit Jahren gängige Praxis, insbesondere bei der Bewertung freiwilliger Leistungen.

Bei der Gesamtbetrachtung die Klima-Bilanz von „kultur und gewerbe“ außer Betracht zu lassen, erscheint nicht angemessen. Angesichts des nicht mehr zu leugnenden Klimawandels wird zu einem bewussten und insbesondere sparsamen Umgang mit Papier geraten. Für den Druck einer 72-seitigen Ausgabe von „kultur und gewerbe“ werden 106.200 Blatt verbraucht.

Unbestritten ist „kultur und gewerbe“ für einen, wenn auch geringen Teil der Stadtgesellschaft, der sich digitale Medien noch nicht erschlossen hat, eine interessante Informationsquelle. Allerdings lassen sich zahlreiche darin enthaltene Informationen, wie bspw. die Notrufnummern, Informationen zu den Stördiensten, Apotheken, Krankenhäusern, Müllabfuhrtermine bereits jetzt über andere Printmedien erschließen, z. B. die Tagespresse, Wochenzeitungen, Publikationen des Rheinbacher Seniorenforums oder den Abfallkalender der RSAG.

Redaktionelle Beiträge mit städtischen Informationen, Veranstaltungshinweise oder Berichte aus den Vereinen sollen zukünftig zusätzlich vermehrt über andere Kommunikationsmedien veröffentlicht werden. Denn das Informations- und Kommunikationsverhalten der Gesellschaft und auch der Rheinbacher Bürgerschaft entwickelt sich stetig weiter und passt sich damit auch den rasanten technologischen Weiterentwicklungen an. Heute werden andere Informations- und Kommunikationsquellen nachgefragt als zur Entstehungszeit von „kultur und gewerbe“.

Diesen Bedürfnissen möchte auch die Stadtverwaltung gerecht werden, in dem sie zukünftig neue Wege bestreitet und ihre begrenzten personellen und finanziellen Ressourcen wirkungsvoll einsetzt. Den Bürger*innen sollen vielfältigste Informationen mit einer großen Reichweite über verschiedene Kommunikationsmedien und so aktuell wie möglich und kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Die Aufgabe der Herausgabe von „kultur und gewerbe“ ermöglicht es, wichtige Informationen und Beiträge von allgemeinem öffentlichen Interesse komfortabel über andere Kommunikationsmedien zu veröffentlichen, wie z.B. die Website der Stadt Rheinbach (www.rheinbach.de), den Facebook-Auftritt der Stadt Rheinbach, einen E-Mail-Newsletter, den man ab 2023 abonnieren kann und perspektivisch auch über eine Bürger-App. Nicht zuletzt informiert die Stadtverwaltung auch weiterhin regelmäßig die Öffentlichkeit über die von ihr unterrichteten Medien.

Gute Informationen für die Bürger*innen in Rheinbach waren und sind für uns nach wie vor Anspruch und Ziel! Aus diesem Grund werden wir auch weiterhin für alle Rheinbacher*innen regelmäßig und gut über die Themen der Stadt Rheinbach informieren.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Norbert Sauren*

FRÜHLINGSMARKT IM HIMMERODER HOF



SONNTAG

10. April 2022

11:00 – 18:00 Uhr

GLASMUSEUM RHEINBACH

Himmeroder Wall 6

53359 Rheinbach

www.glasmuseum-rheinbach.de



**Apfelroute – Eröffnung
der Rheinbacher Schleife**



Umfangreiche Gewässerunterhaltungsmaßnahmen am Burggraben in Peppenhoven

Die Stadt Rheinbach hat am Burggraben an der Burg Peppenhoven, der Richtung Tüttelbach und weiter in die Swist entwässert, umfangreiche Gewässerunterhaltungsmaßnahmen durchgeführt.



Fotos: Firma Landschaft in Form

Bei den Arbeiten wurden aus diesem Gewässerabschnitt umgefallene Bäume und Äste sowie rund 150 m³ Geröll und Schlamm entfernt. Darüber hinaus mussten im Uferbereich geschädigte und bereits tote Bäume gefällt werden, die in den Burggraben zu stürzen drohten. Um den Einsatz eines Baggers am Burggraben zu ermöglichen, wurden auch in der Zufahrt stehende Gehölze entnommen.



Foto: Stadt Rheinbach

Der Bereich des Grabens, der hinter dem Burgteich zum Tüttelbach fließt, wurde auf einer Länge von ca. 350 m ausgebaggert. Auch hier mussten Gehölze entfernt werden, um diese Arbeiten ausführen zu können. Wegen der ab 1. März geltenden Vogelschutzzeit konnte der weitere Verlauf des Grabens nicht mehr ausgebaggert werden. Diese Arbeiten werden zum Ende des Jahres abgeschlossen.

Der Bürgermeister
Im Auftrag
Norbert Sauren

Die Zauberflöte in Scherenschnitten von Heide Simm



Heide Simm ist nicht nur eine anerkannte Goldschmiedemeisterin und Schmuckgestalterin, sie verfügt noch über weitere Talente. Als Ergebnis ihrer langjährigen Leidenschaft für Papiertheater, Schattenspiel und Scherenschnitt sind kürzlich zwei von ihr illustrierte Künstlerbücher entstanden: Nach Hans Christian Andersens Märchen „Die Nachtigall“, das 2019 erschienen ist, bringt sie nun W. A. Mozarts „Zauberflöte“ heraus.

Die **Vorstellung** dieser in Format und Aufmachung außergewöhnlichen Neuerscheinung findet **am 1. April 2022, 19:00 Uhr im Glasmuseum Rheinbach** statt. Freuen Sie sich auf ein Erlebnis für alle Sinne mit Musik, Texten und Lichtbildprojektionen der Original-Scherenschnitte.

Mitwirkende:

Regina Münch, WDR-Sprecherin und Moderatorin,
stellvertretende Leiterin des WDR Stimmwerks

Karl Hempel, musikalische Leitung, langjähriger Leiter der Musikschule Voreifel

Radomir Jovasevic, Flöte
Florian Plücker, Klavier

Mehrfache Preisträger der Wettbewerbe „Jugend musiziert“ und
„Musizierende Jugend im Rhein-Sieg-Kreis“

Ehregast des Abends ist Kammersängerin Edda Moser, die ihr Kommen zugesagt hat: Als Höhepunkt ihrer Karriere sieht die Sopranistin ihre Münchner Aufnahme der „Zauberflöte“ von 1972 mit der Rachearie der Königin der Nacht unter dem Dirigat von Wolfgang Sawallisch. Diese Aufnahme wurde ausgewählt, um an Bord der Raumsonden Voyager 1 und Voyager 2 das Sonnensystem zu verlassen.

Eintritt frei.

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Das Buch ist im Glasmuseum Rheinbach und unter www.kleinodien-simm.de erhältlich.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Dr. Ruth Fabritius, Museumsleiterin*

Glaspavillon 01. – 04. April Britta Lenk „Kurze Zeit Lange Weile“

Charakteristisch für das Werk von Britta Lenk sind der minimalistische Ansatz, das Prinzip der Modularität, das Spiel mit Kontrasten, die variable Inszenierung im Raum, die Einbeziehung des Lichts, der transitorische, momenthafte Charakter und die sich daraus ergebenden Herausforderungen an den wahrnehmenden Betrachter.

Um eine konzentrierte Wirkung zu erreichen, reduziert sie Formen und Materialien und setzt bei jeder Arbeit nur diejenigen Gestaltungselemente ein, die für die intendierte Aussage relevant sind. Dabei verbindet sie die strenge Reduktion mit einem spielerischen Ansatz, der in der Ausstellung und hier vorgestellten Publikation *Kurze Zeit Lange Weile* zum Tragen kommt.



Fotos: Britta Lenk

In der 2020 entwickelten Installation *Kurze Zeit Lange Weile* geht es um die Offenheit gedanklicher Handlungsräume. Es gibt ein Angebot modularer Grundelemente. In diesem Fall verschiedene kleine Körper aus hellem Feinbeton sowie Scheiben und Plättchen aus farbigem Glas. Arrangiert werden sie auf acht viertelkreisförmigen weißen Tischen. Diese Präsentationsflächen haben ebenfalls modularen Charakter und können in unterschiedlichen Anordnungen – zum Beispiel als zwei Halbkreise, als geschlossener Kreis oder vereinzelt – aufgestellt werden.

Das hochästhetische Arrangement konfrontiert den Betrachter mit der widersprüchlichen Gleichzeitigkeit von Faktizität und Optionalität: Wir sehen das, was ist. Und vor unserem „geistigen Auge“ sehen wir das, was sein könnte. Indem Britta Lenk dem Betrachter kein geschlossenes Werk präsentiert, sondern ihm auf „Spielerischen“ lediglich ein „skulpturales Angebot“ unterbreitet, fordert sie ihn auf zum gedanklichen Spiel mit den Möglichkeiten des Gegebenen. Ohne die Installation berühren zu müssen, kann er Alternativen entwickeln und dabei das komplexe Zusammenspiel äußerer Eindrücke und innerer, gedanklicher Bilder bewusst erleben.

Vernissage: Freitag, 1. April 2022, 17 Uhr

Ausstellung: 2.-4. April 2022, Samstag/ Sonntag 15-18 Uhr, Montag 12-15 Uhr
Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Vera Ahlbach*

Begleitprogramm zur Ausstellung

KONTRAPUNKT

Barbara Kroke – Bilder
Heide Simm – Schmuckobjekte

6. April 2022, 18:00 Uhr

Künstlergespräch – Moderation Dr. Ruth Fabritius anschließend Führung
durch Museum und Ausstellung mit einem Glas Sekt,
Museumseintritt: 7,00 €.

In dem moderierten Künstlergespräch verdeutlichen die beiden Künstlerinnen ihre gestalterischen Ansätze: Trotz aller Unterschiede in Material und Technik gibt es eine Reihe von Parallelen, die sie immer wieder zu gemeinsamen Ausstellungsprojekten zusammenführt.

Anmeldung erbeten unter 02226 917-501 oder glasmuseum@stadt-rheinbach.de.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Dr. Ruth Fabritius, Museumsleiterin*

Workshop im Glasmuseum Rheinbach für Kinder

Gravur für Kinder und Jugendliche mit Angela Liane Wagner

Auf einem höheren Teelichtglas gravieren wir nach eigenen Ideen Buchstaben oder Muster. So entsteht im Kurs ein Unikattglas nach persönlichen Vorstellungen und Wünschen. Bitte für den Transport der fertigen Gläser eine Stofftasche oder Tüte mitbringen. Anmeldung erforderlich.



Foto: Glasmuseum Rheinbach

Termin: Mittwoch, 20.04.2022, 10:00 – 12:00 Uhr

Alter: 6 – 14 Jahre

Maximal: 12 Personen

Gebühr: 20,00 €

Anmeldung mit Angabe der Kontaktdaten bis eine Woche vor dem Termin erforderlich. Die Anmeldung ist verbindlich. Wir bitten um Verständnis, dass bei Nichterscheinen die Gebühr erhoben werden muss, denn die Vorbereitung der Workshops ist für die Dozenten mit finanziellen Ausgaben verbunden. Absagen sind nur im Krankheitsfall möglich.

Glasmuseum Rheinbach · Himmeroder Wall 6 · 53359 Rheinbach
Tel. 02226 917-501 glasmuseum@stadt-rheinbach.de
www.glasmuseum-rheinbach.de

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Bozena Yazdan*

Glaspavillon 24. April – 07. Juni

ARE-Künstlergilde „Ausblick – Einblick“

Die ARE-Künstlergilde, die in diesem Jahr auf ein über 80-jähriges Bestehen im nunmehr flutgeschädigten Ahrtal blicken kann, hat das Thema „Ausblick - Einblick“ gewählt, um mit den Mitteln der Kunst einen Weg aus der Naturkatastrophe und ihren Folgen zu finden. Der Rheinbacher Glaspavillon bietet den passenden Rahmen für die erste gemeinsame Ausstellung nach den Ereignissen. Rund 15 Mitglieder der ARE-Künstlergilde beteiligen sich an der Ausstellung und zeigen aktuelle Arbeiten, darunter Malerei, Aquarell, Skulptur, Fotografie und Musik.

Die vielfältigen Arbeiten sind rund um die Uhr im Glaspavillon zu besichtigen. Zu verschiedenen Terminen ist die Künstlergruppe vor Ort und freut sich auf einen Austausch mit Ihnen: Sonntag, 24.4., weitere Wochenenden von Freitag bis Sonntag, Pfingsten von Samstag bis Montag, jeweils von 14 bis 18 Uhr.



Vernissage: Freitag, 29. April, 19 Uhr

Ausstellung: 24. April – 07. Juni

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Vera Ahlbach*

AUSZUG AUS DEM VOLKSHOCHSCHULPROGRAMM

Anmeldungen bitte unter www.vhs-voreifel.de, Tel. 02226 - 921920
 oder an die VHS-Voreifel, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach

Mittwoch, 06.04.22 19.00 – 21.15 Uhr Kurs 4234	Das 1x1 des Gärtnerns , Der erfahrene Gärtnermeister, Michael Jurischka, zeigt den optimalen Standort für verschiedene Pflanzen und bestimmt die richtigen Nutzungsmöglichkeiten der Pflanzen. Ort: Gesamtschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 16,35 €
Donnerstag, 07.04.22 15.30 – 17.45 Uhr Kurs 2017	„Jetzt schreib ich mein Leben auf!“ , Einführung in das autobiografische Schreiben mit kurzen Übungen, die helfen die eigene Geschichte in eine Erzählform zu bringen. Leitung: Ursula Goeth; Ort: Gründer- und Technologiezentrum Rheinbach, Marie-Curie-Straße 1, 53359 Rheinbach, Gebühr: 16,35 €
Montag, 25.04.22 10.00 Uhr Kurs 5104	Qigong Yangsheng – Entspannt, gelassen und hellwach, Dauer: 8 x 2 UE, Ort: Albert-Schweitzer-Schule, Am Stadtpark 16, 53359 Rheinbach, Gebühr: 7 – 9 Personen 74,20 €, ab 10 Personen 59,00 €, Leitung: Dieter Renner
Dienstag, 26.04.22 18.30 Uhr	Skizzieren und Zeichnen mit Pastellstiften : Zu Motiven der Natur gestalten Sie Zeichnungen für ein persönliches Skizzenbuch im Format DIN A4. Melanie Rütgen ist Kunstlehrerin. Ort: Gesamtschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 7 – 9 Personen 56,40 €, ab 10 Personen 45,00 €.
Dienstag, 26.04.22 19.30 – 21.00 Uhr Kurs 1060	Angriff im Morgengrauen , Der Angriff der deutschen Wehrmacht im Westen, Mai 1940; Der Referent, Peter Baus, hat in über 30 Jahren zahlreiche militärgeschichtliche Exkursionen für diverse Gruppen zu den ehemaligen Schlachtfeldern und Gedenkstätten der Weltkriege im Westen Deutschlands, in Belgien und in Nordfrankreich organisiert und geleitet. Ort: Gesamtschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 8,00€
Mittwoch, 27.04.22 18.30 Uhr Kurs 6735	„Geldanlage mit Aktien für jung und alt“ – erste gemeinsame Schritte Der Kurs richtet sich an Anleger*innen die sich ein Grundwissen bezüglich börsengehandelter Produkte aneignen möchten. Dauer: 2 x 2 Unterrichtsstunden, Ort: Gesamtschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 7 – 9 Personen 20,80 €, ab 10 Personen 17,00 €
Mittwoch, 27.04.22 19.00 – 20.30 Uhr Kurs 4018W	ONLINE-VORTRAG: Das E-Auto – Die neue Art der Fortbewegung , Wissenswertes um Elektro-Auto: Vom Kaufentscheid bis Alltagstauglichkeit. Gebühr: 6,00 €, Leitung: Gerhard Priegnitz
Donnerstag, 28.04.22 18.00 – 20.15 Uhr Kurs 2614	Acryl, Aquarell und Mischtechniken für Anfänger*innen und Fortgeschrittene mit Maria Dierker. In Auseinandersetzung mit dem Material eigene Ideen realisieren. Dauer: 6 x 3 Unterrichtsstunden, Ort: Gesamtschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 95,00 €
Freitag, 29.04.22 16.30 – 20.30 Uhr	Gegenständliche und freie Aquarellmalerei , In einer entspannenden „Malzeit“ mit Aquarellfarben werden Techniken angewandt, um ein gegenständliches oder freies Bild zu malen. Ort: Gesamtschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 60,85 €, Leitung: Iris Pütz. Kurs 2619
Samstag, 30.04.22 10.00 – 16.00 Uhr	Mit Buntstiften Malen und Zeichnen! Dieser Workshop ist für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, die tiefer in das Malen mit Buntstiften eintauchen möchten. Ort: Gesamtschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 75,00 €, Leitung: Ursula Tücks
Samstag, 30.04.22 10.00 – 15.30 Uhr Kurs 6295	Wie erstelle ich ein Fotobuch? Ein selbst arrangiertes Fotobuch zur Erinnerung oder als Geschenk. Schritt für Schritt Anleitung bis zum fertigen Buch. Ort: Gesamtschule Rheinbach, Raum 211 (PC-Raum), Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 7 – 9 Personen 34,15 €, L. Mario Weber
Samstag, 30.04.22 14.15 – 16.15 Uhr Kurs 4409	Workshop: Umweltfreundliche Reinigungsmittel einfach selbst herstellen In Kooperation mit „Rheinbach ohne Plastikmüll selbst herstellen. Ort: Gesamtschule Rheinbach, Raum 019 (Lehrküche), Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 14,20 €. Leitung: Doris Kübler

Veranstaltungskalender

– Alle Veranstaltungen sind der Öffentlichkeit zugänglich –
Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen

Der Redaktionschluss ist immer der **10. des Vormonats!**

Bitte senden Sie Anliegen, Beiträge und Termine ab sofort an

kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Telefonisch erreichbar unter: **Grit Bertelsmann, Matthias Müller,**
Tel. 02226 917-420 / -410

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltungstermine unter Vorbehalt aufgenommen sind. Aufgrund der Ansteckungsgefahr mit der Infektionskrankheit Covid-19 folgen viele Veranstalter den Anweisungen und Empfehlungen des Gesundheitsministeriums u.s.w. Veranstaltungen abzusagen oder zu verschieben.

Bitte vergewissern Sie sich selbst unmittelbar vor der Veranstaltung, ob diese tatsächlich stattfindet.

Die Redaktion kann dafür keine Gewähr übernehmen.

Freitag, 01.04.2022

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgsrings im Brauhaus Rheinbach, Wilhelmsplatz 1

Samstag, 02.04.2022

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 03.04.2022

- 9:00 Uhr Zwischen Brohl- und Rheintal (15km, 450 Höhenmeter), Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr; Start mit Pkw: Himmeroder Wall; Mitfahranteil: 6,00 €; Führung: Marie-Theres Albring; Keine Anmeldung mehr, es gilt die 2G-Regelung. Bitte Nachweis mitbringen; www.eifelverein-rheinbach.de ;

Montag, 04.04.2022

- Das Café International ist bis auf Weiteres geschlossen, Informationen unter <https://fluechtlingshilfe-rheinbach.de>.
- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470

- 17:00 – 20:00 Uhr Ramershoven spielt... Es werden alte Brett- und Kartenspiele gespielt. Herzlich willkommen ist jeder, egal wie alt, aber im Besonderen Seniorinnen und Senioren, die Freude am Spielen haben und Anschluss suchen. Ohne Anmeldung, evtl. Getränke mitbringen, bei Herrn Michael Homann, Schmidtheimer Straße 19.
- 18:00 – 20:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Alle Teilnehmer müssen die 2G-Regel erfüllen und geimpft oder genesen sein. Weitere Informationen bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256

Dienstag, 05.04.2022

- 8:00 – 11:00 Uhr Schuldnerberatung des SKM Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V. im Rathaus, Schweigelstraße 23. Terminvereinbarung erforderlich unter 02222 8047514
- 14:30 Uhr Spaziergang, Treffpunkt: Gräbbachbrücke / Stadtpark, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 Uhr Fahrradtouren der Kirchturmradler der kfd Rheinbach um Rheinbach herum. Einfache Touren mit netten Gesprächen mit einer Dauer von 1- 2 Stunden. Eine Mitgliedschaft in der kfd ist nicht erforderlich. Treffpunkt : Kirchplatz von St. Martin

Mittwoch, 06.04.2022

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 14:00 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungsberatung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str., auch online-Beratung möglich
- 15:00 – 17:00 Uhr „Reparatur-Café“ des Georgsring e.V. für kleine Reparaturen - kostenlos - Himmeroder Hof (Glasmuseum), Raum 18 Himmeroder Wall 6, Infos bei Walter Langer, E-Mail: w.langer@t-online.de

Donnerstag, 07.04.2022

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung; Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark, Näheres unter 02226 9113 927; www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:00 – 19:00 Uhr Rheinbacher Feierabendmarkt mit Anbietern aus der Region auf dem Kirchplatz St. Martin - www.rheinbacher-feierabendmarkt.de
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0152 599 156 46, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

19:00 Uhr Treffen der Imker und Bienenfreunde des Bienenzuchtvereins Rheinbach von 1867 e.V. im Merzbacher Hof, Merzbacher Straße 27. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen! Ist die Möglichkeit einer Präsenzveranstaltung nicht gegeben, findet das Treffen online statt. Der Link kann über die Homepage des BZV-Rheinbach – <https://bztv-rheinbach.de> – angefordert werden.

Freitag, 08.04.2022

9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 09.04.2022

10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

15:00 Uhr Treffen der Partnerschaftsvereinigung Villeneuve - Rheinbach zum Boule-Spiel am Rheinbacher Waldhotel, Ölmühlenweg 99. Gäste sind herzlich willkommen.

Sonntag, 10.04.2022

9:00 Uhr Zeugnisse des Vulkanismus und des kulturellen Erbes der Eifel um Steffeln (15km, 260 HM); Rucksackverpflegung, Schlusseinkkehr Start mit PKW: Prümer Wall/Wasemer Turn; Mitfahranteil: 8,00 € Führung: Eheleute Peters; www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 11.04.2022

13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470

Dienstag, 12.04.2022

18:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach-2014 für Menschen ab 50, im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstr. 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577

Mittwoch, 13.04.2022

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

9:30 – 11:00 Uhr Die Sprechstunde des VdK findet nicht statt. Weitere Informationen unter 02226 2623, www.vdk.de/ov-rheinbach.de

19:00 Uhr Monatliches Treffen der Städtepartnerschaftsvereinigung „Freunde von Sevenoaks e.V.“ im „Waldhotel“, Rheinbach. Gäste sind ohne Anmeldung jederzeit herzlich willkommen. www.freunde-von-sevenoaks.de

Donnerstag, 14.04.2022

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

- 10:00 – 12:00 Uhr KoKoBe – Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige, Anmeldung erforderlich im Rathaus, Schweigelstraße 23. Infos unter 02224 776156
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:00 – 19:00 Uhr Rheinbacher Feierabendmarkt mit Anbietern aus der Region auf dem Kirchplatz St. Martin - www.rheinbacher-feierabendmarkt.de
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0152 599 156 46, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 15.04.2022

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 16.04.2022

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 17.04.2022

- 9:00 Uhr Zu den Narzissenwiesen am Loki-Schmidt-Weg (16km) Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr; Start mit Pkw: Himmeroder Wall; Mitfahranteil: 8,00 €; Führung: Edgar Lapp; www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 18.04.2022

- 14:00 Uhr Ostereiersuche im Rheinbacher Wald (für Familien, auch mit Kinderwagen) Start: Parkplatz Waldfriedhof; anschließend Kaffeetrinken im Eifelhaus; Leitung: Claudia Althausen & Elsbeth Bois; Anmeldung: Claudia@eifel-53359.de; www.eifelverein-rheinbach.de

Dienstag, 19.04.2022

- 14:30 Uhr Spaziergang, Treffpunkt: Gräbbachbrücke / Stadtpark, www.eifelverein-rheinbach.de
- 14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder im Stadtcafé Schlich, 02226 2623, Vor dem Dreeser Tor 9, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen. www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 15:00 Uhr Fahrradtouren der Kirchturmradler der kfd Rheinbach um Rheinbach herum. Einfache Touren mit netten Gesprächen mit einer Dauer von 1- 2 Stunden. Eine Mitgliedschaft in der kfd ist nicht erforderlich. Treffpunkt : Kirchplatz von St. Martin

Mittwoch, 20.04.2022

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Donnerstag, 21.04.2022

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung - Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark. Näheres unter 02226 9113 927; www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:00 – 19:00 Uhr Rheinbacher Feierabendmarkt mit Anbietern aus der Region auf dem Kirchplatz St. Martin - www.rheinbacher-feierabendmarkt.de
- 18:00 Uhr Stammtisch des „Städtepartnerschaftsvereins Deinze“ im Waldhotel, Oelmühlenweg 99. Alle, die an Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Info: Uwe Janzen, 02226 6354
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0152 599 156 46, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 22.04.2022

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 16:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion zu Rechtsfragen des Alltags mit den Juristen Joachim Steig oder Ratsherrn Dr. Georg Wilmers, Fraktionszimmer der SPD, Kriegerstr. 12 (Rückseite des Rathauses), Bei Fragen: 02226/900329
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 23.04.2022

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 24.04.2022

- 9:30 Uhr Obstblüte im Vorgebirge (13km); Rucksackverpflegung, Schlusseinkauf; Start mit Pkw: Himmeroder Wall; Mitfahranteil: 2,50 €; Führung: Astrid Sengspeick; www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 Uhr Stadtführung; Friedhofsführung; Treffpunkt: im Himmeroder Hof (Glasmuseum); www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 25.04.2022

- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470

Dienstag, 26.04.2022

18:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach-2014 für Menschen ab 50, im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstr. 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577

Mittwoch, 27.04.2022

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach im „Zu den 4 Winden“; Infos unter 02226-3983

Donnerstag, 28.04.2022

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

14:00 Uhr Donnerstagswanderung; Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark, Näheres unter 02226 9113 927; www.eifelverein-rheinbach.de

15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de

15:00 – 17:00 Uhr Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e.V. in Rheinbach. Kommen Sie im Café am Voigtstor mit anderen Trauernden in Kontakt oder sprechen Sie mit unseren TrauerbegleiterInnen.

16:00 – 19:00 Uhr Rheinbacher Feierabendmarkt mit Anbietern aus der Region auf dem Kirchplatz St. Martin - www.rheinbacher-feierabendmarkt.de

18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0152 599 156 46, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 29.04.2022

9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

14:00 – 17:00 Uhr Fossilien? Find ich gut! Für Kinder ab 6 Jahre; Mitbringen: Picknick, feste Schuhe, Kleidung für jedes Wetter; Leitung: Albert Plümer & Elsbeth Bois; Anmeldung: Elsbeth@eifel-53359.de; Treffpunkt: Parkplatz an der L 113 Richtung Scheuren

18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 30.04.2022

10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

19:00 Uhr Maiansingen auf dem Innenhof der kath. Grundschule Bachstraße – Gemischter Chor im MGV und Jagdhornbläsergruppe Hegering Rheinbach – mit Maibowle im Ausschank“

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 31. März 2022

Die Inhalte werden zusätzlich auf der Internetseite „www.rheinbach.de“ veröffentlicht.

**Der Gutachterausschuss für
Grundstückswerte im Rhein-Sieg-Kreis
und in der Stadt Troisdorf**



Aktuelle Bodenrichtwerte 2022

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Rhein-Sieg-Kreis und in der Stadt Troisdorf hat gemäß § 196 Baugesetzbuch (Neubekanntmachung vom 03.11.2017 – BGBl I S. 3634) und gemäß § 37 der Verordnung über die amtliche Grundstückswertermittlung Nordrhein-Westfalen (Grundstückswertermittlungsverordnung Nordrhein-Westfalen – GrundWertVO NRW) vom 08.12.2020 (GV. NRW. 2020 S. 1186) die Bodenrichtwerte zum 01.01.2022 ermittelt und in der Zeit vom 11.02.2022 bis 16.02.2022 für die folgenden Gemeinden und Städte beschlossen:

Gemeinde: Alfter, Eitorf, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth, Swisttal, Wachtberg, Windeck

Stadt: Bad Honnef, Bornheim, Hennef (Sieg), Königswinter, Lohmar, Meckenheim, Niederkassel, Rheinbach, Sankt Augustin, Siegburg, Troisdorf

Die Bodenrichtwerte sind ab sofort für jedermann kostenfrei im Internet einsehbar. Unter der Adresse www.boris.nrw.de wird interessierten Bürgerinnen und Bürgern nach Eingabe von Gemeinde/Stadt, Straßename und Hausnummer ein Kartenausschnitt mit der Darstellung des aktuellen Bodenrichtwertes präsentiert, wobei auch dessen beschreibende Informationen abgerufen werden können. Ein Bodenrichtwert ist ein aus Kaufpreisen ermittelter durchschnittlicher Bodenwert innerhalb eines Gebietes. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit einem definierten Grundstückszustand (Bodenrichtwertgrundstück).

Jedermann kann während der üblichen Geschäftszeiten von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Kreishaus in 53721 Siegburg, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, Auskunft über die Bodenrichtwerte erhalten.

Siegburg, den 07.03.2022

gez. Kütt
Vorsitzender des Gutachterausschusses

**FISCHERREIGENOSSENSCHAFT
„OBERE SWIST“**

EINLADUNG DER MITGLIEDER

**zur Genossenschaftsversammlung
am Mittwoch, den 6. April 2022 um 17.00 Uhr,
in das Rathaus der Gemeinde Wachtberg, Rathausstr. 34,
53343 Wachtberg-Berkum**

mit nachfolgender Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Jahresrechnung 2017 – 2021
4. Bekanntgabe des Kassenberichts
5. Turnusgemäße Wahl des Vorstandes
 - a. des Vorsitzenden
 - b. seines Stellvertreters
 - c. der zwei Beisitzer und ihrer Vertreter
6. Wahl von Rechnungsprüfer und Stellvertreter
7. Aufstellung der Haushaltspläne für 2020 – 2024
8. Pachtangelegenheiten
9. Anfragen und Mitteilungen

Personengemeinschaften und juristische Personen müssen sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Alle Vollmachten bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Wachtberg Adendorf, den 08. März 2022

gez.
Georg Freiherr von Loe
(Vorsitzender)



Sie erreichen uns im Notfall Tag und
Nacht unter der bundesweit einheitlichen
Telefonnummer

1 1 2

*Ihre Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Rheinbach*

Kulturkalender April bis Juni 2022

VA=Veranstalter

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltungstermine unter Vorbehalt aufgenommen sind. Aufgrund der Ansteckungsgefahr mit der Infektionskrankheit Covid-19 folgen viele Veranstalter den Anweisungen und Empfehlungen des Gesundheitsministeriums u.s.w.

Veranstaltungen abzusagen oder zu verschieben.

Bitte vergewissern Sie sich selbst unmittelbar vor der Veranstaltung, ob diese tatsächlich stattfindet. Die Redaktion kann dafür keine Gewähr übernehmen.

bis 29.05.22

Kontrapunkt: Barbara Kroke – Bilder; Heide Simm – Schmuckobjekte

Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6 (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Freitag, 01.04.22

10:00 – 11:30 Uhr

Literaturgespräche – Reihe: Impressionen aus Osteuropa – Literatur aus Polen und Tschechien – Wislawa Szymborska, Hundert Freuden (Gedichte von 1945-86, in Auszügen! Reader wird zur Verfügung gestellt!)

Wir widmen diesen Vormittag der Lyrik der Nobelpreisträgerin Wislawa Szymborska. Referentin: Irma Drerup in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk lrh., Gebühr 6,00 €. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz 4, Rheinbach (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz 4, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 3682)

Freitag, 01.04.22

17:00 Uhr

Britta Lenk – Kurze Zeit Lange Weile

www.brittalenk.de, Glaspavillon, An der Glasfachschule 4 (VA: Kulturamt der Stadt Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Freitag, 01.04.22

19:00 Uhr

Begleitprogramm zu der Ausstellung „Kontrapunkt: Barbara Kroke – Bilder, Heide Simm – Schmuckobjekte“ – Vorstellung des Buches „Die Zauberflöte in Scherenschnitten von Heide Simm“ und Lesung

Ehregast Kammersängerin Prof. Edda Moser, Mitwirkende: Regina Münch, WDR-Sprecherin und Moderatorin, stellvertretende Leiterin des WDR Stimmwerks, Karl Hempel, musikalische Leitung, langjähriger Leiter der Musikschule Voreifel, Radomir Jovasevic, Flöte, Florian Plücker, Klavier, Mehrfache Preisträger der Wettbewerbe „Jugend musiziert“ und „Musizierende Jugend im Rhein-Sieg-Kreis“, Eintritt frei. Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6 (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Samstag, 02.04.22

17:00 Uhr

Tomburg Winds I-III

Stadttheater, Rheinbach, (VA: Musikschule Voreifel, Schweigelstr. 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-0 www.musikschule-voreifel.de)

Mittwoch, 06.04.22

18:00 Uhr

Begleitprogramm zu der Ausstellung „Kontrapunkt: Barbara Kroke – Bilder, Heide Simm – Schmuckobjekte“ – Künstlergespräch – Moderation Dr. Ruth Fabritius

anschließend Führung durch Museum und Ausstellung mit einem Glas Sekt, Museumseintritt: 7,00 €. Anmeldung erbeten unter 02226 917-501 oder glasmuseum@stadt-rheinbach.de. Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6 (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Mittwoch, 06.04.22

19:00 Uhr

Bücherstimmen für Young Adults – Moderatorin Elena Wenzel, Tami Fischer liest aus „Moving Mountain“, dem 4. New-Adult-Roman der »Fletcher University«-Reihe, Eintritt: 10 € | erm. 7,00 €, Vorverkauf: Buchhandlung Kayser, Hauptstraße 28, Rheinbach. Das Eiswerk, Weiherstraße 10c, Rheinbach (VA: Buchhandlung Kayser in Kooperation mit dem Eiswerk und Rheinbach liest e.v.)

Donnerstag, 07.04.22

15:30 – 17:45 Uhr

Jetzt schreib ich mein Leben auf!

Einführung in das autobiografische Schreiben mit kurzen Übungen, die helfen die eigene Geschichte in eine Erzählform zu bringen. Ursula Goeth hat langjährige Erfahrung in der beruflichen und allgemeinen Weiterbildung. Gründer- und Technologiezentrum Rheinbach, Marie-Curie-Straße 1, 53359 Rheinbach, Gebühr: 16,35 €, (VA: VHS Voreifel, Schweigelstr. 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20, www.vhs-voreifel.de)

Sonntag, 10.04.22

11:00 – 18:00 Uhr

Frühlingsmarkt im Himmeroder Hof / Apfelroute – Eröffnung der Rheinbacher Schleife

Gehobenes Kunsthandwerk und besondere regionale Produkte, Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6 (VA: Kulturamt der Stadt Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Sonntag, 24.04.22 15:00 Uhr	Historische Führung über den Martinsfriedhof in Rheinbach Treffpunkt: Haupteingang, Ölmühlenweg, Eintritt frei (VA: Eifel- und Heimatverein Rheinbach, www.eifelverein-rheinbach.de)
Sonntag, 24.04.22 19:00 Uhr	ARE-Künstlergilde „Ausblick – Einblick“ Die ARE-Künstlergilde, die in diesem Jahr auf ein über 80-jähriges Bestehen im nunmehr flutgeschädigten Ahrtal blicken kann, hat das Thema „Ausblick – Einblick“ gewählt, um mit den Mitteln der Kunst einen Weg aus der Naturkatastrophe und ihren Folgen zu finden. (VA: Kulturamt der Stadt Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)
Dienstag, 26.04.22 18:30 Uhr	Skizzieren und zeichnen mit Pastellstiften Zu Motiven der Natur werden Zeichnungen für ein persönliches Skizzenbuch im Format DIN A4 gestaltet. Leitung: Melanie Ritgen, Gebühr: 7 – 9 Pers. 56,40 €, ab 10 Pers. 45,00 €, zzgl. Materialkosten, Gesamtschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, (VA: VHS Voreifel, Schweigelstr. 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20, www.vhs-voreifel.de)
Dienstag, 26.04.22 19:30 Uhr	Escape Room Sechs Menschen zusammen in einem Raum eingeschlossen. 90 Minuten Zeit, um diesen zu verlassen, bevor alles in die Luft fliegt. Die Zuschauer wählen zwischen verschiedenen Rätseln und dürfen sogar über das Testament der alten Dame abstimmen. Ob das ein gutes Ende nimmt? Stadttheater Rheinbach, Königsberger Straße 29, 53359 Rheinbach (VA: Kulturamt der Stadt Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 917-502, www.stadttheaterrheinbach.de)
Dienstag, 26.04.22 19:30 – 21:00 Uhr	Angriff im Morgengrauen – Vortrag Peter Baus Der Angriff der deutschen Wehrmacht im Westen, Mai 1940. Inhaltlich bereitet der Vortrag auch auf die Tagesexkursion zum Albert-Kanal am 07.05.2022 (Kurs 1061E) vor. Gebühr: 8,00 €, Gesamtschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach (VA: VHS Voreifel, Schweigelstr. 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20, www.vhs-voreifel.de)
Freitag, 29.04.22 16:30 – 20:30 Uhr Samstag, 30.04.22 10:00 – 16:00 Uhr	Gegenständliche und freie Aquarellmalerei In einer entspannenden „Malzeit“ mit Aquarellfarben werden Techniken angewandt, um ein gegenständliches oder freies Bild zu malen. Als Motiv dienen Fotovorlagen von z. B. Blumen und Landschaften. Gesamtschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 60,85 €, Leitung: Iris Pütz (VA: VHS Voreifel, Schweigelstr. 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20, www.vhs-voreifel.de)
Samstag, 30.04.22 10:00 – 16:00 Uhr	Mit Buntstiften malen und zeichnen! Dieser Workshop ist für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, die tiefer in das Malen mit Buntstiften eintauchen möchten. Gebühr: 75,00 €, Leitung: Ursula Tücks, Gesamtschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach (VA: VHS Voreifel, Schweigelstr. 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20, www.vhs-voreifel.de)
Freitag, 06.05.22 10:00 – 11:30 Uhr	Literaturgespräche – Reihe: Impressionen aus Osteuropa – Literatur aus Polen und Tschechien – Kveta Legátová, Der Mann aus Zelary, Novelle Die tschechische Autorin Kveta Legátová (1919-2012) hat in ihrer Novelle „Der Mann aus Zelary“ eine einzigartige Liebesgeschichte geschaffen. Referentin: Irma Drerup in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Irh., Gebühr 6,00 €, Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz 4, Rheinbach (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz 4, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 3682)
Samstag, 07.05.22 12:00 – 16:30 Uhr	Glas Spezialkurs: The Colours of Grey – Workshop mit Dr. Wolfgang Schmölders Wir arbeiten mit grau-transparentem Glas und lernen die Glasverschmelzung zur Gestaltung einer Schale oder Stele. Gebühr: 50,00 €, zzgl. Materialkosten, in Kooperation mit Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach (VA: VHS Voreifel, Schweigelstr. 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20, www.vhs-voreifel.de)
Samstag, 07.05.22 Einlass 18:00 Uhr Beginn 19:00 Uhr	Sabine Domogala mit ihrem Programm: Hilfe ist unterwegs Kunstforum 99 Rheinbach, Industriestr. 6 (VA: Kunstforum 99 Rheinbach in Zusammenarbeit mit dem Tomberger KunstRaum, www.kunstforum-99.de)
Dienstag, 10.05.22 18:30 – 20:00 Uhr	Gerhard Richter – Vortrag von Dr. Carl Körner Anlässlich Richters 90. Geburtstag werden die Facetten seines heterogenen Schaffens von der fotografisch genauen Abbildung bis zur reinen, großflächigen Farbstruktur einzeln vorgestellt und erläutert. Gebühr: 8,00 €, Gesamtschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach (VA: VHS Voreifel, Schweigelstr. 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20, www.vhs-voreifel.de)

Freitag, 13.05.22
Einlass 19:00 Uhr
Beginn 20:00 Uhr

Benefizkonzert zu Gunsten der Ukraine und ihrer Geflüchteten in Rheinbach unter der Schirmherrschaft von Herrn Stefan Raetz mit der ukrainischen Jazzsängerin Ganna Gryniva & Ensemble (www.ganna-gryniva.de), Eintritt frei, Spenden erbeten. Stadttheater Rheinbach, Königsberger Straße 29, 53359 Rheinbach (in Koop. mit der Initiative der Labor-Konzerte® LaborPhasen Rheinbach, www.laborphasen.com)

Sonntag, 15.05.22
17:00 Uhr

Internationaler Museumstag: Mozarts „Zauberflöte“ für 9 – 99-Jährige
Heide Simm, Scherenschnitte, Daniela Bosenius, Gesang/Moderation/Erzählung und Julia Diedrich, Klavier, Eintritt frei, Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6 (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Sonntag, 22.05.22
15:00 Uhr

Historische Führung: Rheinbacher Burg mit Hexenturm
im Rahmen der Reihe: Burgen öffnen ihre Tore, Treffpunkt: Himmeroder Hof, Eintritt frei (VA: Eifel- und Heimatverein Rheinbach, www.eifelverein-rheinbach.de)

Samstag, 28.05.22
15:00 Uhr

Begleitprogramm zu der Ausstellung „Kontrapunkt: Barbara Kroke – Bilder, Heide Simm – Schmuckobjekte“: Perlenkosmos – Workshop für Kinder mit Bozena Yazdan, max. 8 Teilnehmer, Alter 9-16 J., Gebühr 25,00 €, Anmeldung erforderlich, Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6 (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 917-501, www.glasmuseum-rheinbach.de)

Freitag, 03.06.22
10:00 – 11:30 Uhr

Literaturgespräche – Reihe: Impressionen aus Osteuropa – Literatur aus Polen und Tschechien – Bohumil Hrabal, Das Städtchen, in dem die Zeit stehenblieb, in Auszügen! Reader wird zur Verfügung gestellt!
Es geht um Bohumil Hrabals (1914-1997) mythische Kindheitserinnerungen. Referentin: Irma Drerup in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk lrh., Gebühr 6,00 €. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz 4, Rheinbach (VA: Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz 4, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 3682)

Freitag, 03.06.22
Einlass 18:00 Uhr
Beginn 19:00 Uhr

Lesung Karyn von Ostholt mit Michael Althausen
Kunstforum 99 Rheinbach, Industriestr. 6 (VA: Kunstforum 99 Rheinbach in Zusammenarbeit mit dem Tomberger KunstRaum, www.kunstforum-99.de)

Samstag, 11.06.22
10:00 – 16:00 Uhr

Brush- und Hand Lettering
Einführung in das Brush- und Hand Lettering, keine Vorkenntnisse, Material im Kurspreis enthalten, Leitung: Ursula Tücks, Gebühr: 75,00 €, Gesamtschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach (VA: VHS Voreifel, Schweigelstr. 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20, www.vhs-voreifel.de)

Samstag, 11.06.22
10:00 – 14:00 Uhr

Filzen von Tüstopfern und Schalen mit Barbara Raab
Style für zu Hause: Kieselsteine als Tüstopfer und Schalen sind ein Hingucker und eine schöne Dekoration. Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene. Gebühr: 25,40 € (zzgl. Materialkosten ca. 15,00 €) Ort: Gesamtschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach (VA: VHS Voreifel, Schweigelstr. 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20, www.vhs-voreifel.de)

Sonntag, 12.06.22
17:00 – 19:00 Uhr

Bier & Käse -Workshop mit Bier- und Käseproben
Bei diesem Tasting werden verschiedene Bier- und Käsekombinationen verkostet. Bei gutem Wetter findet das Tasting open air im Himmeroder Hof statt. Jutta Knoll ist Bier-Sommeliere, hat Heimbrauerfahrung und bietet professionelle Bier tastings an. Gebühr: 45,00 €, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach (VA: VHS Voreifel, Schweigelstr. 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20, www.vhs-voreifel.de)

Mittwoch, 15.06.22
19:00 – 20:30 Uhr

Religiöses Leben in Deutschland – Vortrag Katharina Wildermuth
Diese Veranstaltung wirft den Blick auf die Rolle, das Selbstverständnis und die aktuelle Situation der Glaubensgemeinschaften in unserer Gesellschaft. Gebühr 8,00 €, Gesamtschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach (VA: VHS Voreifel, Schweigelstr. 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20, www.vhs-voreifel.de)

Freitag, 17.06.22
17:00 – 21:00 Uhr

Samstag, 18.06.22
10:00 – 18:00 Uhr

Sonntag, 19.06.22
10:00 – 18:00 Uhr

„Ich wollte immer schon mal ... schreiben“ – Einstieg in das Kreative Schreiben – Masterclass mit der Autorin Gitta Edelmann (Friedrich)
In einer bunten Mischung aus Theorie und viel Praxis können Sie Inspiration finden und Handwerkliches lernen – und gleich in eigene Texte umsetzen. Gebühr: 175,00 €, Gründer- und Technologiezentrum Rheinbach, Marie-Curie-Straße 1, 53359 Rheinbach (VA: VHS Voreifel, Schweigelstr. 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20, www.vhs-voreifel.de)

Mittwoch, 15.06.22 – 24.06.22 Eröffnung 18.06.22, 15:00 Uhr	Internationales Glassymposium und Workshop „Römisches Glas Reloaded“ Staatliche Glasfachschule Rheinbach und in der Römischen Glashüte (VA: Staatliche Glasfachschule Rheinbach, Zu den Fichten 19, 53359 Rheinbach und Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 917-501, www.glassmuseum-rheinbach.de)
Sonntag, 19.06.22 – 25.09.22 17:00 Uhr Eröffnung	11. Internationaler Glaskunstpreis der Stadt Rheinbach – Nachwuchsförderpreis Glaspavillon, An der Glasfachschule 4 (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 917-501, www.glassmuseum-rheinbach.de)
Dienstag, 21.06.22 18:00 Uhr	Konzert Grundstufe Stadttheater Rheinbach, (VA: Musikschule Voreifel, Schweigelstr. 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-0 www.musikschule-voreifel.de)
Mittwoch, 22.06.22 – 28.08.22 19:00 Uhr Eröffnung	Tschechisches Studioglas aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Rheinbach-Steinschönau/ Kamenický Šenov, Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach (VA: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 917-501, www.glassmuseum-rheinbach.de)
Mittwoch, 22.06.22 19:30 – 21:00 Uhr	ONLINE-VORTRAG: Geschichte und Zukunft der Mode Livestream aus der Online-Reihe vhs.wissen live. Ulinka Rublack, Universität Cambridge, Alfons Kaiser, FAZ, Gebühr: 6,00 €, (VA: VHS Voreifel, Schweigelstr. 21, Rheinbach, Tel. 02226-9219-20, www.vhs-voreifel.de)
Samstag, 25.06.22 14:00 – 17:00 Uhr	Literatur / Konzert Wochenende der LaborPhasen: Starke Frauen – Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche – Malen nach Frieda Kahlo mit der Kunstpädagogin Bozena Yazdan – Stadt Rheinbach, Eintritt frei, Anmeldung info@laborphasen.com , Park Plätzchen, Münstereifeler Straße 69, 53359 Rheinbach (in Koop. mit der Initiative der LaborKonzerte® LaborPhasen Rheinbach, www.laborphasen.com)
Samstag, 25.06.22 Einlass 19:00 Uhr Beginn 20:00 Uhr	Literatur / Konzert Wochenende der LaborPhasen: Starke Frauen – Eröffnung mit Suzanne von Borsody Die große deutsche Schauspielerin, Suzanne von Borsody liest Frida Kahlo, begleitet durch das südamerikanische Musik-Trio Azul. Eintritt EUR 29,00/Schüler ermäßigt, Freizeitpark Rheinbach – Bühne Park Plätzchen, Münstereifeler Straße 69, 53359 Rheinbach Tickets erhältlich an allen VVK – Stellen und www.laborphasen.com (in Koop. mit der Initiative der LaborKonzerte® LaborPhasen Rheinbach)
Sonntag, 26.06.22 Einlass 10:30 Uhr Beginn 11:00 Uhr	Literatur / Konzert Wochenende der LaborPhasen: Starke Frauen – Konzert Fidelia Wormersdorf , für die ganze Familie und Musikliebhaber Eintritt frei, Spenden erbeten, Freizeitpark Rheinbach – Bühne Park Plätzchen Münstereifeler Straße 69, 53359 Rheinbach Tickets erhältlich an allen VVK – Stellen und www.laborphasen.com (in Koop. mit der Initiative der LaborKonzerte® LaborPhasen Rheinbach)
Sonntag, 26.06.22 Einlass 15:00 Uhr Beginn 15:30 Uhr	Literatur / Konzert Wochenende der LaborPhasen: „Starke Frauen“ – Konzert mit der KontraAlt Sängerin Birgit Breidenbach und einzelnen Mitgliedern des Gürzenich Orchesters Köln Für mich soll's rote Rosen regnen. Eintritt frei, Spenden erbeten, Freizeitpark Rheinbach – Bühne Park Plätzchen Münstereifeler Straße 69, 53359 Rheinbach weitere Informationen: www.birgit-breidenbach.com und www.laborphasen.com (in Koop. mit der Initiative der LaborKonzerte® LaborPhasen Rheinbach)
Sonntag, 26.06.22 Einlass 19:00 Uhr Beginn 20:00 Uhr	Finale Literatur / Konzert Wochenende der LaborPhasen: „Starke Frauen“ – THELMA & LOUISE – Szenische Lesung mit Dana Golombek & Patricia Schäfer In einer freien Bearbeitung des gleichnamigen Films mit Musik von The BossHoss, Eintritt EUR 15,00/Schüler ermäßigt, Freizeitpark Rheinbach – Bühne Park Plätzchen, Münstereifeler Straße 69, 53359 Rheinbach, Tickets erhältlich an allen VVK – Stellen und unter www.laborphasen.com (in Koop. mit der Initiative der LaborKonzerte® LaborPhasen Rheinbach)

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten. Der nächste Kulturkalender erscheint im Juli, Meldungen bitte bis 5. Juni 2022 an: Bozena Yazdan, Tel. 02226 917-504, E-Mail: bozena.yazdan@stadt-rheinbach.de

Bitte melden Sie Ihre Veranstaltungen auch an die Redaktion von „kultur und gewerbe“ für den **monatlichen** Veranstaltungskalender. Verantwortlich: Grit Bertelsmann, Matthias Müller, Tel. 02226 917-420 / -410, E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de



Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Sportvereins Schwarz-Weiß Merzbach 1933 e.V. lädt alle Mitglieder gem. §14 Absatz 5 der Vereinssatzung zur Mitgliederversammlung zur Information über das abgelaufene Geschäftsjahr ein.

Freitag, 13. Mai 2022 um 19:30 Uhr
Sportlerheim Weidenstraße 19
53359 Rheinbach

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Geschäftsbericht des Vorsitzenden
3. Berichte der Abteilungsleiter /-innen
4. Bericht des Kassenwarts
5. Ehrungen
6. Sonstiges

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen gem. §14 Absatz 2 der Vereinssatzung spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung bei einem Vorstandsmitglied schriftlich eingereicht werden.

Ralf J. Barthel
1. Vorsitzender

Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse

- Stand bei Redaktionsschluss -

Hinweis:

Nähere Informationen zu den jeweiligen Sitzungen erhalten Sie über das Bürgerinformationsportal der Stadt Rheinbach unter www.rheinbach.de – Startseite – Bürgerinformationsportal.

Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18.00 Uhr in der Stadthalle, Villeneuer Straße 5 statt.

Mo 04.04.2022 Sitzung des Rates

Lions-Benefiz-Jazz-Frühschoppen mit den Hot Jazz Boys aus Meckenheim

Endlich ist es wieder soweit! Nach zweijähriger Corona bedingter Zwangspause starten die „Löwen“ durch! Zum Ende der Osterferien, und quasi als Auftakt der „Jazz-Saison“ bei *Kultur im Hof* oder im Waldhotel, veranstaltet der Lions-Club Bonn-Rhenobacum wieder seinen beliebten Benefiz-Jazz-Frühschoppen. Und in bewährter Tradition hat er als Stimmungsgaranten wieder die über die Region hinaus bekannte und beliebte Band „Hot Jazz Boys“ aus Meckenheim gewinnen können. Bandleader Richie Recker wird mit seinen Freunden am **Sonntag, dem 24. April 2022** von 11:00 – 14:00 Uhr in der **Stadthalle Rheinbach, Villeneu-ver Straße 5**, den Gästen ein unterhaltsames und spritziges Repertoire aus klassischem Dixieland-Jazz, einigen Oldies sowie Rock- und Popstücken bieten.



Neben bester Musik bietet der Frühschoppen den Gästen auch deftiges warmes Essen, feine Kanapees und jede Menge selbst gebackene Kuchen und Torten. Dazu gibt es das passende Bierchen, Sekt und Wein, aber natürlich auch Kaffee, Tee und weitere alkoholfreie Getränke.

Der Eintritt ist frei! Dafür bitten die Lions während der Veranstaltung in bewährter Art um eine Spende „in den Hut“.

Der Reinerlös der Benefiz-Veranstaltung des Hilfswerks der Lions kommt ausgewählten Projekten mit Kindern und Jugendlichen in der Region zu Gute, z.B. Ferienaktionen und Freizeiten, an denen sicher wie im letzten Jahr wieder viele von der Flut betroffene Kinder teilnehmen werden.

Unterstützt wird der Lions-Club dabei dankenswerter Weise von zahlreichen Firmen und Geschäftsleuten aus der Region, die damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie hilfsbedürftiger Menschen in Rheinbach, Meckenheim und den angrenzenden Kommunen leisten.

Es lohnt sich also mehrfach, zu kommen. Bringen Sie Ihre Freunde mit. Viel Vergnügen wünschen Ihre Lions vom LC Bonn-Rhenobacum.

*Georg Persch
Lions Club Bonn-Rhenobacum*

Eule oder Gräb? Land oder Esch? Rott oder Wall?

Wie gut, dass die Bäche in unserer Region nicht schiffbar sind, unerfahrene Kapitäne würden sich heillos verfranzosen! Welch ein Namenskunterbunt!

Da ist der Gräbbach, der sich am Nordostrand der Eifel mit dem Eulenhbach zwar die Quelle teilt, dann aber von ihm getrennt schnurstracks in nördliche Richtung auf die Rheinbacher Innenstadt zustrebt, im Gegensatz zum Eulenhbach, der sich mehr nach Nordosten, auf Weilerfeld und Baumarkt zu, orientiert. Welcher der beiden vor Hunderten von Jahren von Rheinbacher Altvordeuren künstlich angelegt wurde, darüber streiten sich die Gelehrten. Nachdem die beiden Geschwisterbäche stolz die Straßen, die ihnen gewidmet sind, Gräbbachweg und Eulenhbach, passiert haben, vereinen sie sich kurz vor der Umgehungsstraße B 266 wieder, um laut Kartenmaterial als Ramershovener Bach den gleichnamigen Rheinbacher Ortsteil aufzusuchen. Von dort an trägt das „Dreiamengewässer“ wieder die Bezeichnung Eulenhbach, bis zu seiner Mündung in die Swist, unterhalb von Morenhoven.

Auch der Landgraben ist ein Namensschamäleon: Als Eschbach im Mittelgebirge auf weit über 200 m Höhe gestartet, unterquert er als Landgraben die Eisenbahntrasse im Westen Rheinbachs in rund 170 m Höhe. Diese Region gehört zum Tiefland der Niederrheinischen Bucht. Am Nordwestrand von Oberdrees folgt der Landgraben der schmalen Straße, der er seinen Namen gibt, um sich dann dem Rotterbach anzuschließen.

Auch dieser, der Rotterbach, – wen wundert's – wechselt im Flusse seines Daseins die Bezeichnung. Aus der „Gebirgsregion“ westlich des Beuelkopfes mit rund 290 m Höhe kommend, schlägt der Bach einen Bogen nach Osten, anscheinend um Rheinbach nicht zu verpassen. Das Rodderfeld durchquerend, schleicht er sich an der JVA entlang, hinterlässt einen Weg mit seinem Namen, kreuzt die Umgehungsstraße und durchfließt das Gelände der erweiterten Kläranlage. Nach drei Vierteln seines Weges als Rotterbach nimmt er auf Höhe der Kläranlage bei Niederdrees den Namen Wallbach an. So bezeichnet, mündet er dann westlich von Morenhoven in die Swist.

Der Hackesiefen im Süden von Rheinbach und der Tüttelbach im Norden tragen solch klangvolle Namen, dass sie sich wohl einer Umbenennung in ihrem Verlauf widersetzen konnten.

Der Greesgraben, der den Landgraben in gebührendem Abstand vom Berg ins Tal fast parallel begleitet, darf ebenfalls seinen Namen durchgängig tragen, muss nur auf einer Rheinbacher Landkarte einen Druckfehler erleiden.

Der Stiefelsbach im Süden trägt je nach Karte mal einen Siegfried in der Mitte, mal nicht, und der Schlebach erfährt bisweilen die fast melodiose Bezeichnung Schlebacher Bach.

Übrigens, die Wasserwirtschaftsverwaltung NRW ist das Namenswirrwarr offensichtlich leid: Sie bezeichnet den Rotterbach durchgängig als Wallbach, den Gräbbach/Ramershovener Bach rigoros als Eulenhbach.

Günter Detro

Aus den Vereinen

Leben mit Autismus e.V.
Bonn | Rhein-Sieg | Eifel



Verein Leben mit Autismus e.V. findet neue Heimat in Rheinbach

Seit dem Jahr 2009 engagiert sich der gemeinnützige Verein Leben mit Autismus e.V. Bonn / Rhein-Sieg / Eifel für Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung und ihre Angehörigen. Mit Praxen für Autismustherapie, umfangreichen Freizeitangeboten und Selbsthilfegruppen ist es dem Verein eine Herzensangelegenheit, Autistinnen und Autisten zu unterstützen und ihnen ein selbstbestimmtes und gleichberechtigtes Leben in unserer Gesellschaft zu ermöglichen.



Bei der Flutkatastrophe im Juli 2021 wurden in Swisttal-Odendorf die Verwaltungs-Räumlichkeiten, das inklusive Café „Come in“ sowie sämtliche für den Freizeitbereich erforderlichen Spielmaterialien des Vereins zerstört. Nur dank vieler großzügiger Spenden konnte der Hilfverein seine wichtige Arbeit fortsetzen. Die Geschäftsstelle befindet sich nunmehr im historischen Bahnhof in der Bahnhofstr. 37 in Rheinbach. „Wir sind mehr als dankbar, nach den schwierigen Monaten der

Corona-Pandemie und der Flutkatastrophe, in Rheinbach ein neues Zuhause für unseren Verein gefunden zu haben“, sagt der Vorstandsvorsitzende Peter Schumacher.

Am 1. Mai 2022 öffnet das inklusive Bistro des Vereins „Come in“, in welchem Menschen mit und ohne Behinderung zusammenarbeiten, ebenfalls am Rheinbacher Bahnhof seine Türen. Es wird zunächst an den Wochenenden geöffnet sein. Der helle und großzügige Veranstaltungsraum, der auch wochentags genutzt werden kann, eignet sich ideal für die Ausrichtung von Geburtstagen, Taufen, Weihnachtsfeiern, Betriebsfesten oder anderen Anlässen. Zur feierlichen Neueröffnung am 1. Mai



Beide Fotos: Leben mit Autismus e.V. Bonn / Rhein-Sieg / Eifel

2022 freut sich der Verein ab 13.00 Uhr über zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die sich bei hoffentlich sonnigem Wetter auf der gemütlichen Terrasse mit Kaffee, Kuchen und anderen Köstlichkeiten verwöhnen lassen und mehr über die Arbeit des Hilfvereins erfahren möchten.

Leben mit Autismus e.V. Bonn / Rhein-Sieg / Eifel, Therapie-, Freizeit- und Beratungsangebote für Menschen im Autismus-Spektrum und ihre Angehörigen.
Bahnhofstr. 37, 53359 Rheinbach, Tel.: 02226 8997922, E-Mail: info@lebenmitautismus.de, www.lebenmitautismus.de, www.come-in-rheinbach.de

Leben mit Autismus e.V. Bonn / Rhein-Sieg / Eifel

Bürgerbus zum Canteclaeer-Zug in Deinze

Am Sonntag, 22. Mai 2022 wird in unserer Partnerstadt Deinze/Belgien wieder der alle fünf Jahre stattfindende „**Canteclaeer-Zug**“ durch die Straßen der flandrischen Partnerstadt ziehen.

Der Städtepartnerschafts-Verein möchte auch dieses Jahr wieder interessierte Bürger der Stadt Rheinbach zu einem Besuch in Deinze einladen. Der Bürgerbus wird am **22. Mai um 07:00 Uhr** von der Haltestelle am Glasmuseum, Himmeroder-Wall 6 abfahren. Die **Rückfahrt** nach Rheinbach ist für **ca. 19:00 Uhr** vorgesehen. Der Kostenbeitrag für die Hin- und Rückfahrt beträgt 10,00 € p.P., den Sie bitte auf das Konto des Städtepartnerschafts-Vereins Rheinbach-Deinze unter dem Verwendungszweck „**Canteclaeer-Zug 22**“ und „**E-Mail-Adresse**“, Konto-Nummer DE03 3706 9627 0055 6970 19, Raiffeisenbank Voreifel, überweisen. Die Überweisung gilt als Anmeldung. Da das Kontingent begrenzt ist, gilt das Datum der Überweisung. Die Teilnehmer werden per E-Mail benachrichtigt. Der Städtepartnerschafts-Verein freut sich über eine rege Teilnahme.



Foto: Uwe Janzen

Kontakt: Uwe Janzen 02226/6354

*Städtepartnerschaftsverein
Rheinbach Deinze
Uwe Janzen*

Traurig, aber wahr: Mutwillige Beschädigungen an den Rheinbacher Seniorenbänken

Vor zwei Jahren hat das Rheinbacher Seniorenforum an 23 Haltepunkten des Stadthüpfers sowie an anderen Stellen in unsere Stadt seniorengerechte Bänke aufgestellt. Diese Bänke werden nicht nur von älteren Mitbürgern, sondern auch von anderen Wartenden gerne bis zur Abfahrt der Stadthüpfers-Busse genutzt.

In den vergangenen Monaten wurden leider mehrere dieser Bänke mutwillig beschädigt. Dabei wurden z.B. die Rückenlehnen oder einzelne Leisten ganz herausgebrochen, Schnitzereien und Schmierereien angebracht, wie nachstehende Bilder zeigen:



Fotos: Rheinbacher Seniorenforum e.V.

Dies ist besonders bedauerlich, weil die Bänke aus den großzügigen Spenden Rheinbacher Bürger, Firmen und gemeinnütziger Organisationen bezahlt wurden. Durch einen kurzen Augenblick des Zerstörungsgefühls – warum auch immer – entstehen aufgrund der erforderlichen Reparaturen dem Rheinbacher Seniorenforum und dem städtischen Betriebshof unnötiger Aufwand und Kosten. Gleichzeitig ist bis zur Reparatur die Nutzung eingeschränkt und das optische Bild beeinträchtigt. War das bewusst oder vielleicht sogar gewollt??

Wie schwer es jetzt in der Corona-Zeit und nach der Flutkatastrophe ist, Handwerker für die Reparaturarbeiten zu finden, ist hinlänglich bekannt. Wir suchen dringend einen Handwerker, der nicht nur die jetzt fälligen Maler- und Reparaturarbeiten, sondern auch in den notwendigen Abständen bei allen Bänken die generellen Auffrischungsarbeiten übernehmen kann. Auch wer jemanden kennt, der diese Arbeiten übernehmen kann, möge sich beim Rheinbacher Seniorenforum melden (Tel. 02225 6087690; E-Mail info@rheinbacher-seniorenforum.de).

Rheinbacher Seniorenforum e.V.

Maiansingen

2022

30. April 2022, 19.00 Uhr

**im Innenhof der Katholischen
Grundschule St. Martin, Rheinbach**



Ausführende:

MGV 1846 Rheinbach e.V.

Gemischter Chor

Leitung: Manfred Moskopp

Jagdhornbläsergruppe, Hegering Rheinbach

Leitung: Hans Peter Passmann

Maibowle im Ausschank!

Eintritt frei - Spenden sind willkommen

IMMOBILIENGESCHÄFTE
am Puls der Zeit



EFFERZ & HOPPEN
— IMMOBILIEN GMBH —



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Lehnen Sie sich entspannt zurück, wir kümmern uns um alles.



HOHE
ZEITERSPARNIS



PROFESSIONELLE
ABWICKLUNG



MODERNE
VERMARKTUNG



KOMPETENTE
MITARBEITER



BESTE
MARKTKENNTNIS



GEPRÜFTE
KUNDENDATEI

Sie möchten wissen, was Ihre
Immobilie wirklich wert ist?

GRATIS IMMOBILIENBEWERTUNG

Für Sie als Immobilieneigentümer steht Ihnen unser kostenloses Online-Bewertung-System zur Verfügung.

In nur wenigen Minuten erhalten Sie eine tagesaktuelle und adressgenaue Wohnmarktanalyse - perfekt auf Ihre Immobilie abgestimmt!



Büro Bad Neuenahr

☎ 02641-9184720

Hauptstraße 99, 53474 Bad Neuenahr



Büro Rheinbach

☎ 02226-8979980

Hauptstraße 58, 53359 Rheinbach



Büro Andernach

☎ 02632-9396810

Bahnhofstraße 41, 55626 Andernach



www.immobilien-eh.de



Ökumenische Hospizgruppe e.V. Rheinbach-Meckenheim-Swisttal

Wir sind ein ambulanter Hospizdienst, der Schwerkranke, Sterbende und Trauernde in der Region Rheinbach, Meckenheim und Swisttal begleitet. Gerade in dieser schwierigen Zeit, möchten wir trotz notwendigem Abstand, Kontakt und Begegnung gestalten.

Wenn Sie Begleitung oder Unterstützung wünschen, kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause. Von einer schweren Erkrankung ist immer auch das Umfeld des Erkrankten betroffen. Wichtige Fragen sind: Was erwartet uns auf diesem Weg - was kann ich tun – was muss ich tun – wer kann uns helfen? Warten Sie nicht, bis die Belastung unerträglich wird. Unter **0177-2178337** erreichen Sie unsere Koordinatorinnen, die Sie beraten und falls sie es wünschen weitere Schritte mit Ihnen abstimmen.

Für die Trauernden in unserer Region bieten wir ein Gesprächscafé und für verwaiste, trauernde Eltern ein Gruppentreffen. Diese Treffen werden von qualifizierten TrauerbegleiterInnen gestaltet. Es steht in Rheinbach ein großer Raum zur Verfügung, so dass wir mit Abstand zueinander sitzen und trotzdem gut miteinander sprechen zu können. Die Treffen finden unter den jeweils gültigen Corona-Regeln statt. Die **Termine** finden Sie **in diesem Heft im Terminkalender**. Wegen der aktuellen Coronalage und um eine Ungestörtheit im Gespräch zu sichern, ist eine **Anmeldung notwendig über 02226-900 433** (Anrufbeantworter) oder **per E-Mail an: kontakt@hospiz-voreifel.de**. Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen zurück! Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen zum Verein finden Sie unter: www.hospiz-voreifel.de

Monika Matern
Ökumenische Hospizgruppe e.V.

Gutes tun in Rheinbach!

Sich engagieren macht Freude!

Manchmal genügt schon eine Stunde pro Woche.

Wir im Freiwilligenzentrum Blickwechsel in Rheinbach

- ◆ **helfen Einzelpersonen ihr Ehrenamt zu finden**
- ◆ **unterstützen Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen**

Himmeroder Hof | 53359 Rheinbach

Beratung: Donnerstag 15–17 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt: Telefon 0 22 26 917 210

Mail: helfen@blickwechsel-rheinbach.de

Infos unter:
www.blickwechsel-rheinbach.de



Glasmalerei

Helga Feuser-Strasdas

Ausstellung und Verkauf*

Klostergasse 4

53359 Rheinbach-Wormersdorf

Tel. 0 22 25 - 1 25 45

www.feuser-strasdas.de

*nach telefonischer Terminabsprache

Besuchen Sie meine Werkstattausstellung!
30. April und 1. Mai 2022 von 11 bis 18 Uhr



Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN

Rheinbach • Meckenheim • Swisttal

Am Blümlingspfad 1-3
53359 Rheinbach

Bahnhofstraße 1
53340 Meckenheim

Am Burgweiher 9
53913 Swisttal

 **0 22 26 / 47 47**

www.bestatter-klein.de / info@bestattungshausrheinbach.de



Physiotherapie

Manuelle Therapie
Sportphysiotherapie, Neurophysiotherapie
Lymphdrainage, Fango, Massage, Elektrotherapie
Krankengymnastik, Krankengymnastik am Gerät
Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule

Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22

53359 Rheinbach

02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de

Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112

Polizeiwache Rheinbach

0228 155711

Telefonseelsorge

0800 1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

01805 986700

www.zahnarzt-notdienst.de

Die vorstehenden Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen nur während der nachstehenden Zeiten benutzt werden:

- werktags: 19:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- mittwochs: 13:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- samstags, sonntags, gesetzliche Feiertage, 24. und 31. Dezember, Rosenmontag: 8:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens

Gift-Notruf

Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar

0228 19240

Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW
bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn

0228 287-3211

Stördienste

Gas

e-regio GmbH & Co. KG, Euskirchen

0800 3223222

Strom

WESTNETZ GmbH, www.westnetz.de

0800 4112244

Straßenbeleuchtung

Während der Dienstzeiten 02226 917-312 oder Betriebshof

02226 917-202

Wasser

Wasserwerk Rheinbach

02226 917-200



Schöndube - Kalenberg

Rechtsanwälte - Fachanwälte - Partnerschaft mbB



MIETRECHT

ERBRECHT

VERKEHRSRECHT

FAMILIENRECHT

Stefan Schöndube

- › Rechtsanwalt
- › Fachanwalt für Verkehrsrecht
- › Fachanwalt für Mietrecht

Georg Kalenberg

- › Rechtsanwalt
- › Fachanwalt für Familienrecht
- › Schwerpunkte: Erbrecht und Familienrecht

Weierstraße 10 . 53359 Rheinbach . Telefon 02226 - 4134 . Fax 02226 - 16313
www.ssk-rheinbach.de . info@ssk-rheinbach.de

Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der Apothekennotdienst-Hotline der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Den Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an 22833 und per Anruf der Nummer 22833 von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min).
www.22833.mobi oder www.aponet.de/notdienst

Krankenhäuser in Rheinbacher Nähe

Marienhaus Klinikum / Kreis Ahrweiler 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3	02641 83-0
Kinderklinik St. Augustin 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Straße 29	02247 9443167
Ev. Waldkrankenhaus 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstraße 73	0228 383-0
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn: Haus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Straße 40	0228 508-0
Haus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4 – 6	0228 506-0
Gesundheitszentrum St. Johannes, 53111 Bonn, Kölnstr. 54	0228 701-0
GFO Kliniken: Betriebsstätte St. Marien-Hospital Venusberg 53115 Bonn, Robert-Koch-Straße 1	0228 5050
Betriebsstätte St. Josef-Hospital Beuel 53225 Bonn-Beuel, Hermannstraße 37	0228 4070
Betriebsstätte Cura-Krankenhaus Bad Honnef 53604 Bad Honnef, Schülgenstraße 15	02224 7720
Johanniter-Krankenhaus 53113 Bonn, Johanniterstraße 3 – 5	0228 543-0
LVR-Klinik Bonn 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20	0228 5511
Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg 53123 Bonn, Von-Hompesch-Straße 1	0228 6481-0
Universitätsklinikum Bonn 53105 Bonn, Siegmund-Freud-Straße 25	0228 287-0
Marien-Hospital Euskirchen 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Straße 40	02251 90-0
Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Straße 2 – 6	02443 170



Gartengestaltung

Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 01 77 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19

BESTATTUNGEN ROSSI

Inh. Manfred Phiesel

Wir beraten und helfen Ihnen in den Tagen der Trauer bei der Abwicklung aller Formalitäten rund um den Todesfall:

- individuelle Trauergespräche in Ihrer vertrauten Umgebung
- individuelle Gestaltung der Drucksachen, Aufbahrung und Beerdigung
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Überführung im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.
Rufen Sie uns an.

Bestattungen Rossi, Inh. Manfred Phiesel

Rheinbacher Str. 54 · 53505 Berg

Tel. 02643-8494 · kontakt@bestattungen-rossi.de



POÉTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

0800 – 4707 4707

*Wir halten
Ihr Rohr dicht
und sauber!*

Adressen und Termine

Stadt • Behörden

Telefonische Sprechstunde des Bürgermeisters

Am 27.04.2022 findet die Sprechstunde des Bürgermeisters statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich bei Frau Elke Fabian: 02226 917-101, elke.fabian@stadt-rheinbach.de

Gleichstellungsbeauftragte

Bürozeiten vormittags, Zimmer E 04 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache.

Deutsche Rentenversicherung – Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280801 oder in Düren 02421 482-269. Hotline: 0800 100004038 (Allg. Infos zu Versichertenkonten). www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen.

Stadt Rheinbach – Aufnahme von Rentenanträgen, Kontoklärungen und Hilfestellungen. Montags von 8:00 – 12:00 Uhr in Zimmer E 16 des Rathauses. Terminabsprachen dienstags und donnerstags von 8:00 – 11:30 Uhr telefonisch unter 02226 917-124.

Glasmuseum Rheinbach

Himmeroder Wall, Telefon 02226 917501
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 – 17:00 Uhr

Naturparkzentrum

Himmeroder Wall 6, Telefon 02226 2343
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags 11:00 – 17:00 Uhr, sonntags 11:00 – 17:00 Uhr, montags geschlossen

Römerkanal-Infozentrum

Himmeroder Wall 6, Telefon 02226 917 554, roemerkanal@stadt-rheinbach.de
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 – 17:00 Uhr

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe eines Schiedsmanns benötigen, melden Sie sich bitte bei Herrn Hans Joachim Tschada, Telefon 0172 2926473 (Schiedsamtsbezirk I – Kernstadt, Flerzheim, Niederdrees, Oberdrees, Ramershoven)
Frau Yvonne Waschko, Telefon 02226 16467 (Schiedsamtsbezirk II – Eichen, Hilberath, Kurtenberg, Loch, Merzbach, Neukirchen, Queckenberg, Todenfeld, Wormersdorf)

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbständig werden – selbständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 87-2002, können Sie sich montags – freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen.

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach, Grabenstraße 39

Jagdscheine, Reiterplaketten, Gesundheitsamt, Katasterauskünfte, Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen, Versorgungsamt u.v.m. Öffnungszeiten: Mo 8:00 – 17:00 Uhr, Di – Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr. Infos/Terminvereinbarungen unter 02226 92340

CITY FAHRDIENST

 RHEINBACH

- ➔ Flughafentransfer
- ➔ Krankenfahrten
- ➔ Dialysefahrten
- ➔ Mietwagen
- ➔ Fahrdienst

 0 22 26 - 44 73

*24 h für Sie da
& sicher ans Ziel!*



-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

Grabmal-Großausstellung

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 · Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstr. 35 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de

Dach und Wand **Henrich**
Bedachungen aller Art

GmbH & CoKG



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern!

VELUX®

24h Reparatur-Schnell-Service

Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagendachsanie rung • Verschieferungen
Flachdachsanie rung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen

Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50

53359 Rheinbach

Fax: 0 22 26 / 1 77 86

www.dach-und-wand-henrich.de

Kinder • Jugendliche

Erziehungs- und Familienberatung

Aachener Straße 16, montags – donnerstags 8:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 92785660

Ferienangebote

Ferienkalender der Stadt Rheinbach. Im Ferienkalender der Stadt Rheinbach findet man interessante Ferienangebote für Kinder und Jugendliche von freien Trägern der Jugendhilfe. Zum Download kommt man unter: <https://www.rheinbach.de/cms121/bjfs/jal/kinderjugendarbeit/>. Dort dann Ferienkalender anklicken. Weitere Infos bei Julia Hoffmann, Jugendpflegerin für Rheinbach, unter 02226/917-618 oder per E-Mail unter julia.hoffmann@stadt-rheinbach.de

Jugendamt

Aachener Straße 16. montags – donnerstags 8:00 – 16:00 Uhr, freitags 8:00 – 12:00 Uhr. Telefon 02226 917-600

Jugendpflege

Sprechstunden nach Vereinbarung. Telefon 02226 917-618 (Julia Hoffmann)

Kindergärten/Kindertageseinrichtungen/Elterninitiativen

Infos und Kontaktaufnahme über die Homepage der Stadt Rheinbach www.rheinbach.de/Bildung, Familie, Jugend und Soziales/Kindertagesstätten, Familienzentrum möglich.

Kindertagespflege

Wenn Sie einen Betreuungsplatz für ihr Kind in Tagespflege suchen, wenden Sie sich bitte an Frau Rosenberg-Mosell unter 02226/917-611. Per E-Mail unter ingrid.rosenberg-mosell@stadt-rheinbach.de

Frau Rosenberg-Mosell können Sie auch ansprechen, wenn Sie Tagespflegemutter oder Tagespflegevater werden wollen.

Lebenshilfen • Institutionen • Vereine

Adelante e.V.

Beratungsstelle für Menschen mit traumatischen Erfahrungen (z.B. sex. Missbrauch, Prügel, Krankheit, Tod, Unfälle, Kampfeinsätze etc.); offene Beratungszeiten montags 19:00 – 21:00 Uhr, mittwochs 09:00 – 11:00 Uhr und freitags 15:00 – 17:00 Uhr; weitere Informationen unter: Telefon 0228 90976-855 oder www.adelante-beratungsstelle.de

AGUS

Selbsthilfegruppe für Trauernde, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben. Kontaktaufnahme mit Henning Klein, Telefon 02251 147237, E-Mail: klein.henning@web.de

ALfa Aktion Lebensrecht für Alle e.V.

Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen. Bundesweite Notfallnummer: 0211 7008000



Aufzüge für Ihr Eigenheim

DiLift

www.DiLift.com

Gestalten Sie mit uns Ihr Haus
barrierefrei.
Egal ob Neu- oder Umbau
wir fertigen Ihren Homelift individuell
für Sie an.

Nach Terminvereinbarung
beraten wir Sie gerne in unseren
Räumen wo Sie sich z.B. eine
Musterkabine sowie weitere Bauteile
anschauen können. Sie erreichen
uns unter 02225 9894390 oder
schreiben eine Mail an
info@dilift.com

Ihr Team der DiLift GmbH & Co.KG

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Tel. 02226 917-420 oder -410
oder kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Ihr Redaktionsteam

Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildung in Erster Hilfe, Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Informationen unter www.drk-rheinbach.de. Anfragen / Terminvereinbarungen per E-Mail: allgemein@drk-rheinbach.de

Diakonisches Werk

Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmsstraße, Montag 15:00 – 17:00 Uhr, Mittwoch 10:00 – 12:00 und 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr. Telefon 02226 5376

Eine-Welt-Laden

Mittwochs und donnerstags 9:00 – 13:00 Uhr, freitags 9:00 – 18:30 Uhr, samstags 10:00 – 14:00 Uhr, Prümer Wall 3b

Frauenberatung

Psychosoziale Beratung u. a. bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Straße 6. Terminvereinbarung: 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef / Königswinter

Freiwilligenzentrum Blickwechsel

Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-210, Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de, www.blickwechsel-rheinbach.de

GästeZimmer

Austausch- und Begegnungsraum für beheimatete und zugezogene Rheinbacher/innen. Interkulturelle Events, Spiel- und Bastelgruppe, freitags 15:00 – 17:30 Uhr (außer in den Schulferien), Krabbel- und Spielgruppe, donnerstags 10:00 – 12:00 Uhr (außer in den Schulferien), Kontakt: gaestezimmer17@gmail.com

Gesellschaft für soziale Eingliederung e.V. in Rheinbach

Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA. Dienstags und mittwochs von 19:00 – 21:00 Uhr. Kontakt: Telefon 02226 3332

Kleiderstuben

- Fundgrube der CDU-Frauen-Union, Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse – während der Ferien geschlossen) Annahme/Ausgabe dienstags 9:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr
- Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32 Annahme/Ausgabe dienstags 14:00 – 17:00 Uhr
- Kleiderstube der Pfarrcaritas, Lindenplatz 4 Annahme / Ausgabe donnerstags 14:00 – 17:30 Uhr, samstags 10:00 – 12:30 Uhr

KoKoBe

Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartner: Mario Hundsdörfer. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02224 776156

Malteser Hilfsdienst e.V.

Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinbewerber. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstraße 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000

Möbellager

Georgsring e.V. Rheinbach, Industriestraße 39. Freitags 14:00 – 18:00 Uhr. Infos: 0151 54041450, E-Mail moebel@georgsring.de



RESTAURANT
ANNA SEIBERT

FEINE REGIONALE KÜCHE BY BENEDIKT FRECHEN



RESTAURANT & CATERING



AM BÜRGERHAUS 5 · 53359 RHEINBACH · TEL. 02226 8923713
POST@ANNA-SEIBERT.DE · WWW.ANNA-SEIBERT.DE



ZUCKERSTÜCK

— *café ◊ bistro* —
AN ST. MARTIN RHEINBACH

FRÜHSTÜCK
MITTAGSSNACK
KAFFEEPAUSE
KUCHEN & TÖRTCHEN
ICE CREAM

Hauptstraße 10 · 53359 Rheinbach · Tel. 02226 8923580
info@zuckerstueck-rheinbach.de · www.zuckerstueck-rheinbach.de
Montag bis Freitag: 09.00 bis 17.00 Uhr · Samstag, Sonntag & feiertags: 10.00 bis 18.00 Uhr

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Sprechstunden nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon 02295 902318 oder 0160 8230810 oder E-Mail: ludwig@neuber.de.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises – Der Landrat, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 13-2107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.

Ökumenische Hospizgruppe Rheinbach e. V.

Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Zweimal im Monat findet ein „Gesprächscfé für Trauernde“ (kostenlos) statt. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich. Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder 0177 2178337

Rheinbach-Meckenheimer Tafel e. V.

Lebensmittelausgabe mittwochs 14:00 – 16:00 Uhr, freitags 11:45 – 13:00 Uhr, Industriestraße 39, Registrierung erforderlich. Kontakt: Telefon 0152 34703065

Rheinbacher Seniorenforum e. V. – Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich! Wenn für ältere Menschen Rat oder Hilfe benötigt wird, fragen Sie doch einfach bei uns nach. Infos: 02225 6087690 – info@rheinbacher-seniorenforum.de – www.rheinbacher-seniorenforum.de

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Infos: 02222 8047500 Königsstraße 25, Bornheim.

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

montags – donnerstags 8:00 – 16:00 Uhr, freitags 8:00 – 14:00 Uhr

Es gibt eine Tagesstätte, einen ambulanten aufsuchenden Dienst, eine Abteilung Betreutes Wohnen, eine Sprechstunde für ältere Menschen „ADele“ mit spezieller Beratung bei Alzheimer und Depression, die aufsuchende Familienhilfe „Fips“ mit speziellen Angeboten für Kinder aus belasteten Familien und eine Kontakt- und Beratungsstelle für unverbindliche Beratung von Betroffenen. Alle Angebote sind zunächst kostenfrei und richten sich an Betroffene, Angehörige und vermittelnde Dienste. Sprechstunden / Infos: Telefon 02225 999760, www.skm-rhein-sieg.de, Adolf-Kolping-Straße 5, Meckenheim

Sozialdienst kath. Frauen

Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Anmeldung: 02241 958046. Weitere Angebote: www.skf-rhein-sieg.de

Sozialverband VdK, Ortsverband Rheinbach

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner. Sprechstunde am 2. Mittwoch des Monats von 9:30 – 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 2623

Stadtssportverband Rheinbach

Vorsitzender: Karl-Heinz Carle, Sassestraße 8, 53359 Rheinbach. E-Mail. ssv-rheinbach@t-online.de. Tel: 02226-14789. www.ssv-rheinbach.de. FB: stadtsportverbandrheinbach

Rohrkummer?

Sebastian Poétes | Rohr- und Kanaltechnik

**Ihr 24 Std. Notdienst:
0 22 25 99 89 112**

Abfluss- / Rohrreinigung | Kanal-TV-Inspektion
Dichtheits-/Funktionsprüfung | Sanierung | Rohrverlaufsörtung

www.rohrkummer.de



Angelo Notti

Ihr persönlicher Automobilberater
unabhängig & individuell

Grabenstraße 12A
53359 Rheinbach

Autoagentur Notti

professional car solutions

Ich berate & unterstütze Sie bei allen Fragen rund ums Automobil:

- Neu- oder Gebrauchtwagenkauf inkl. Leasing- & Finanzberatung
- Beratung & Abwicklung der Förderung für Elektro- & Hybridfahrzeuge
- Anzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens inkl. Vertragserstellung
- Leasingrückgabe in Beratung & Abwicklung vor Ort
- Fuhrparkmanagement für mittelständige Unternehmen
- Expertise zu Ihrem Old- oder Youngtimer
- Akquisition exklusiver Sportwagen

Tel.: +49 (0) 177 5 998 998
Mail: info@autoagentur-notti.de
Web: www.autoagentur-notti.de

Suchtkrankenhilfe der Caritas

Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 894 30 30, Termine nach telefonischer Vereinbarung

Weisser Ring

Wir betreuen Kriminalitätsoffer, Telefon bundesweit: 116006, örtlich: 0151 55164758

Wehrdienstberatung

Die Beratung findet alle 2 Monate (am 3. Donnerstag des Monats) von 8:30 – 14:00 Uhr statt. Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung 0800 9800880, kbbBonn@bundeswehr.org

Büchereien

Öffnungszeiten

Öffentliche Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum Lindenplatz 4

Die Bücherei ist geöffnet. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage www.buecherei-rheinbach.de über die aktuelle Lage. Dort wird immer der aktuell gültige Stand angezeigt.

Die derzeitigen Öffnungszeiten sind: Montags, dienstags 10 – 12:30 Uhr und 14 – 18 Uhr, donnerstags, freitags 14:30 – 18 Uhr, samstags 10 – 13 Uhr
Informationen zu den aktuellen Öffnungszeiten der anderen Büchereien finden Sie unter Aktuelles (katholische-kirche-rheinbach.de)

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Florzheim

dienstags und freitags 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Margareta Neukirchen

sonntags 10:30 – 12:30 Uhr

mittwochs 16:00 – 18:30 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Aegidius Oberdrees

sonntags 10:00 – 12:00 Uhr

mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Josef Queckenberg

mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr

samstags 14:00 – 17:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Wormersdorf

sonntags 11:00 – 13:00 Uhr

mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek

mit Fachpersonal

montags – freitags 8:30 – 19:00 Uhr; samstags 10:00 – 15:00 Uhr

mit Wachpersonal – eingeschränkter Service

montags – freitags 19:00 – 22:00 Uhr; samstags 15:00 – 19:00 Uhr

www.bib.h.brs.de

BESSER HÖREN & SEHEN

W. Röhl

WALTER RÖHRL trägt Signia AX.

Be
Brilliant™
Hören ohne
Kompromisse.



Kontrastreiche
Sprache



Brillanter
Klang



Bluetooth
Android & iOS



Unterwegs
aufladen



Situations-
automatik



Signia
Assistant



Walter Röhrl ist der wahrscheinlich brillianteste Rennfahrer aller Zeiten und er lässt sich nicht bremsen. Schon gar nicht von einer Hörminderung. Deshalb trägt Walter Röhrl Signia AX.

- ⦿ Klares Sprachverstehen durch kontrastreichen Klang
- ⦿ Akku-Laufzeit von 24h inkl. 5h Streaming
- ⦿ Bluetooth-Audiostreaming mit iOS und ASHA-fähigen Android-Smartphones
- ⦿ Verschiedene Ladegeräte zur Auswahl, inkl. mobilem Lade-Etui und Dry&Clean Charger



Pure Charge&Go AX

TAPELLA
HÖREN + SEHEN

KERAMIKERSTRASSE 61
53359 RHEINBACH
TEL. 0 22 26 - 89 89 595

www hoeren-sehen.com



Müllabfuhrtermine

April	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne (Regelabfuhr)	Biotonne (2-wöchentlich)	Wertstofftonne/-sack	Papiertonne
01 Fr	5	5	5+10	10	5	
02 Sa						
03 So						
04 Mo	6		1+6	1	6	1
05 Di	7		2+7	2	7	2
06 Mi	8		3+8+P	3+P	8	3+P
07 Do	9		4+9	4	9	4
08 Fr	10		5+10	5	10	5
09 Sa	1		1+6	6		6
10 So						
11 Mo	2		2+7	7		7
12 Di	3+P		3+8+P	8		8
13 Mi	4		4+9	9		9
14 Do	5		5+10	10		10
15 Fr	Karfreitag					
16 Sa	RSAG-Anlagen geschlossen					
17 So	Ostersonntag					
18 Mo	Ostermontag					
19 Di	6	6	1+6	1		
20 Mi	7	7	2+7	2		
21 Do	8	8	3+8+P	3+P		
22 Fr	9	9	4+9	4		
23 Sa	10	10	5+10	5		
24 So						
25 Mo	1	1	1+6	6	1	
26 Di	2	2	2+7	7	2	
27 Mi	3+P	3+P	3+8+P	8	3+P	
28 Do	4	4	4+9	9	4	
29 Fr	5	5	5+10	10	5	
30 Sa						

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach telefonischer Terminvergabe (02241 306-444) abgefahren.

Schadstoff aus Haushaltungen

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungsbewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tankstellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG.

Schadstoff-Mobil

Mittwoch, 20.04.2022

11:00 – 13:00 Uhr in Queckenberg
Stuppenkreuz (Vorplatz Madbachhalle)
14:30 – 17:00 Uhr in Rheinbach
Himmeroder Wall/Prümer Wall

Standorte Elektrokleinteile-Container

- An der Glasfachscheule
- Parkplatz Am Getreidespeicher (gegenüber Altenheim Haus am Römerkanal)
- Wormersdorf – Dorfplatz

Standorte für Altglas-Container

Kernstadt: Parkplatz Am Getreidespeicher (gegenüber Altenheim Haus am Römerkanal); Am Grindel; An der Glasfachscheule (gegenüber Jugendwohnheim; Meckenheimer Straße (HIT-Markt); Neugartenstraße; Schubertstraße (Parkplatz); Schützenstraße; Stauffenbergstraße

Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse

Hilberath: Eidbusch

Merzbach: Weidenstraße;

Merzbacher Straße

Niederdrees: Niederdreerer Straße

Oberdrees: Locher Weg/
Schützenhalle

Queckenberg: Alte Höhle

Ramershoven: Peppenhovener Straße/
Mehrzweckhalle

Todenfeld: Straße „Hügel“
(Parkstreifen)

Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben





*Genuss aus Italien,
persönlich handverlesen.*

*Wir feiern Geburtstag:
Ein Jahr Via del Gusto in Rheinbach!*

Jetzt! Mit vielen Osterangeboten, u.a. Colomba!

FRISCHETHEKE - LEBENSMITTEL - PRÄSENTKÖRBE - WEINE & KAFFEE - ENOTECA



Öffnungszeiten:

- Do. 11 - 18.30 Uhr
- Fr. 10 - 18.30 Uhr
- Sa. 10 - 16 Uhr
- **Sonderöffnung Mi. 13.4.**

Meckenheimer Straße 3, 53359 Rheinbach

☎ 0 22 26-8940 773

✉ rheinbach@viadelgusto.de

Mahlzeitendienste

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartnerin Frau Silke Meis, Telefon 0800 8707112 (auch Hausnotruf)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

„Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost.
Telefon 02241 234230

Malteser Hilfsdienst e.V.

An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle informiert Sie gerne. Boschstraße 5, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-21

Pflegedienste – in Rheinbach ansässig

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartner Herr David Bohn, Telefon 02225 88877

Caritas-Pflegestation

für Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg

Telefon 02225 9924-23, Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim
E-Mail: cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

Malteser Hilfsdienst e. V.

Ambulante Pflege Rheinbach

Telefon 02226 920080, Industriestraße 10, 53359 Rheinbach
E-Mail: martina.friedmann@malteser.org

Pflegedienst Wentland

Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

**Werbung bringt Erfolg –
Annoncieren Sie kostengünstig und erfolgreich!**

Ihre Ansprechpartner:

Grit Bertelsmann, Matthias Müller, Tel. 02226 917-420 / -410

E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de



Erdgaszapfsäule
 Textilwaschstraße
 Paketshop*
 Bistro/Shop*
 SB-Waschboxen
 Autovermietung*
 Bio-Ethanol E85
 AdBlue

* wegen Flutschäden noch geschlossen



Raiffeisen-Tankstelle

Rheinbach



Raiffeisen-Tankstelle
 Boschstraße 2 · 53359 Rheinbach



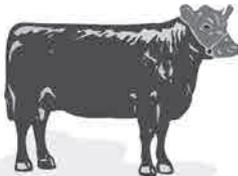
www.raiffeisenservice.de

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei **Merzbach**

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 022 26/62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagstisch, tgl. wechselnde Gerichte

Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung

Seniorenachmittage

Kernstadt

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und Vorträgen. Infos bei Frau Althausen, Telefon 02226 10697 oder

www.katholische-kirche-rheinbach.de/gemeindeleben/Erwachsene/senioren

Flerzheim

Aktuell findet kein Seniorentreff statt. Neue Termine werden bekannt gegeben.

Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349

Oberdrees

Jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal Oberdrees

Wormersdorf

Jeden letzten Donnerstag im Monat, von 14:30 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a

Seniorenachmittag des Ortsausschusses Niederdrees e.V.

Jeden 1. Montag im Monat, ab 15:00 Uhr, geselliger Nachmittag in der Alten Schule

Eine prima Idee!

Jugendliche helfen – SeniorInnen wird geholfen.



Da viele unserer jungen Helfer nicht mehr zur Verfügung stehen, **bitten wir Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren**, die älteren Mitbürgern gegen ein kleines Taschengeld in Haus und Garten, bei Einkäufen oder bei der Bedienung des Computers helfen möchten, sich bei **Frau Sabine Mertes, 02226/8355330 (AB)**, oder beim **Freiwilligenzentrum Blickwechsel, 02226/917210**, zu melden.



Kirfel & Ernesti GbR

Bestattungen und Vorsorge

Hauptstraße 6 53359 Rheinbach Tel. 02226 - 911 4994

www.bestattungen-kirfel-ernesti.de



Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Norbert Birkelbach

Eigenständiger Familienbetrieb

Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen

Erledigung aller Formalitäten
Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH

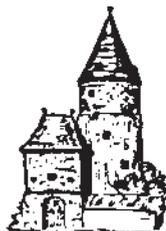
Hauptstraße 3

Telefon 0 22 26 / 28 19

Telefax 0 22 26 / 91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de

www.bestattungen-rheinbach.de



Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall

Fliesen ZIENER^{GM BH}

MEISTERBETRIEB

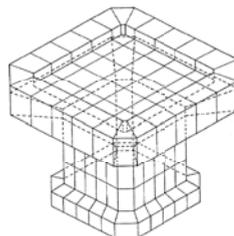
Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19

Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97

www.fliesen-ziener.de

Ausstellung nach
Terminvereinbarung



Altenhilfe Rheinbach e.V.

1. Seniorensport

- **Gymnastik:** jeweils **donnerstags** von 16:00 bis 17:00 Uhr
Turnhalle der Gesamtschule Dederichsgraben – Anbau
- **Wassergymnastik:** jeweils **freitags** von 08:00 bis 08:45 Uhr und von 08:45 bis 09:30 Uhr im monte-mare-Bad, Rheinbach
- **Nordic-Walking:** jeweils **montags** von 10:00 bis 11:00 Uhr
Treffpunkt: Ende des Stadtparkes (Tennisplätze)
- **Anmeldungen** für Zugänge bei **Frau Trude Hunzelder-Stein**,
Telefon 02226 3326

2. Möglichkeit zur vertrauensvollen Aussprache für alternde Menschen bei **Frau Dr. Wienkoop**, Finkenweg 10, 53881 Euskirchen-Flammersheim, Telefon 02255 8520

3. Altenfahrten

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

der Frühling kommt und lockt uns wieder nach draußen. Obwohl die Pandemie uns immer noch Einschränkungen aufzwingt, wollen wir zuversichtlich sein und Ihnen eine Fahrt anbieten. Zunächst geht es **am Dienstag, den 19. April** in die einst bedeutende **Tuchfabrik Müller in Kuchenheim**, wo wir in kleineren Gruppen durch die original erhaltene historische Anlage geführt werden. Anschließend fahren wir weiter nach **Brühl**. Dort kann jeder den Rest des Nachmittags nach eigenen Vorstellungen verbringen. Es gibt viele Möglichkeiten: Besuch des kurfürstlichen Schlosses mit seiner Parkanlage, Besuch des Museums Max Ernst, Bummel durch die Stadt mit all ihren Angeboten. Ob eine anschließende gemeinsame Einkehr möglich sein wird, konnte bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend geklärt werden.

Bitte beachten Sie die Corona-Regeln: Teilnehmen dürfen Geimpfte und Genesene (2G), der Nachweis darüber muss beim Einstieg vorgelegt werden. Je nach geltender Vorschrift muss eine Maske getragen werden.

Abfahrt: 12:25 Uhr Städtisches Gymnasium; 12:30 Uhr Kreisel Schubertstr./Münstereifeler Str.; 12:35 Uhr Kriegerstraße (Altenheim)

Rückkunft: ca. 19:15 Uhr, bei eventueller gemeinsamer Einkehr entsprechend später

Kosten: 27 € (Bus, Museum, Führung). Bitte passend im Bus bezahlen

Anmeldung: Montag, 4.4. und Mittwoch, 6.4., jeweils von **8:30 Uhr bis 9:30 Uhr**. Bei Weingartz, nur unter der Tel.-Nr. **02226-913616**

!! Nachfragen, Abmeldungen, etc. bitte unter der Tel.-Nr. **02226-3066 !!**

Angemeldete Teilnehmer, die die Fahrt dann doch absagen müssen, sorgen bitte entweder für Ersatz oder zahlen 10 € an die Kasse der Altenhilfe,

Konto: Raiffeisenbank Rheinbach, IBAN: DE28 3706 9627 0019 5010 19

Kurzfristige Änderungen erhalten Sie über die Internetseite der Altenhilfe:
altenhilfe.bplaced.net

Ihre Altenhilfe Rheinbach e.V.



Werner & Dederichs

Sanitär Heizung Klima GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Badrenovierungen
- Regenwassernutzungen

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42

Praxis für
Logopädie

heinzner

Sebastian Heinzner

Praxis für Logopädie
Sebastian Heinzner

Gymnasiumstraße 24
53359 Rheinbach

Tel. 02226 – 8991902
Mobil 0176 – 73597337

logopaedie-heinzner.de
logopaedieheinzner@gmail.com

Stimm-, Sprach-, Sprech- und Schlucktherapie für alle Kassen- und Privatpatienten jeden Alters. Wir bieten auch Hausbesuche an.

Gutes tun in Rheinbach!



Sich engagieren macht Freude!
Manchmal genügt schon eine
Stunde pro Woche.

Infos unter:
www.blickwechsel-rheinbach.de

Wir im Freiwilligenzentrum Blickwechsel in Rheinbach

- ◆ **helfen Einzelpersonen ihr Ehrenamt zu finden**
- ◆ **unterstützen Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen**

Himmeroder Hof | 53359 Rheinbach

Beratung: Donnerstag 15–17 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt: Telefon 0 22 26 917 210

Mail: helfen@blickwechsel-rheinbach.de





Rheinbacher Seniorenforum e.V.

Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich!



**Wenn für ältere Menschen
Rat oder Hilfe benötigt wird, fragen Sie doch
einfach bei uns nach!**

Tel. 02225 60 87 690

Rheinbacher Seniorenforum e.V. - Dahlemstraße 13 - 53359 Rheinbach,
www.rheinbacher-seniorenforum.de; info@rheinbacher-seniorenforum.de

Herzliche Glückwünsche

Zum 80. Geburtstag

Frau Dr. Emmy Schmidmeier

06.04.2022

Herr Peter Bertram

14.04.2022

Herr Ulrich Keck

27.04.2022

Zum 85. Geburtstag

Frau Tina Schmitz

01.04.2022

Frau Lotte Lore Herold

03.04.2022

Frau Maria Schrader

03.04.2022

Herr Werner Krings

16.04.2022

Herr Wolfgang Schubert

29.04.2022



Zum 95. Geburtstag

Frau Maria Luise Farber

26.04.2022

Hinweis

Ehejubiläen (Gold-, Diamantene-, Eiserne-, Gnadenhochzeit) sind der Stadt Rheinbach nur bekannt, wenn die standesamtliche Eheschließung in Rheinbach geschlossen wurde. Wurde die Ehe vor einem auswärtigen Standesbeamten geschlossen, bittet die Redaktion um **persönliche** Mitteilung der Jubilare **bis spätestens 1. des jeweiligen Vormonats**, unter Telefon 02226 917-112.

in **Theater**
Rheinbach
KÖNIGSBERGER STR. 29

- Zum Zuschauen
- Zum Unterhalten
- Zum Entspannen



Bernd Kossack

Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

*„Qualität schafft
Vertrauen“*

Wäschebar
DESSOUS & MEHR

Socken

**FARBENFROH & FANTASIEVOLL
UNIFARBEN & ELEGANT**

Wir haben Socken aller Art für Frauen und Männer. Mit tollen Mustern und Farben als Ausdruck von Lebensfreude und Persönlichkeit.

WWW.WAESCHEBAR.COM



Vor dem Voigtstor 16, 53359 Rheinbach (Pallotti-Passage)



**Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226 / 898 94-0
Fax: 02226 / 898 94-10**

info@emm-rechtsanwaelte.de

www.emm-rechtsanwaelte.de

**Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr**

Kann die Drohung mit einer Krankschreibung zu einer rechtmäßigen fristlosen Kündigung des Arbeitsverhältnisses führen?

(LAG Mecklenburg-Vorpommern, Urteil vom 04.05.2021 – Az.: 5 Sa 319/20)

Eine Fülle von Rechtsstreitigkeiten, die vor den Arbeitsgerichten ausgetragen werden, haben Kündigungen von Arbeitsverhältnissen durch den Arbeitgeber zum Gegenstand. Wenn eine außerordentliche und damit fristlose Kündigung ausgesprochen wird, setzt deren Rechtmäßigkeit und Wirksamkeit voraus, dass für den kündigenden Arbeitgeber Gründe vorliegen müssen, die ihm die Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses unzumutbar machen. Die gesetzliche Grundlage für eine solche außerordentliche Kündigung finden sich in § 626 Abs. 1 BGB.

Das Landesarbeitsgericht für das Land Mecklenburg-Vorpommern hatte es im Jahr 2021 in einem Berufungsverfahren mit einer Kündigungsschutzklage einer Arbeitnehmerin zu tun, der folgender Sachverhalt zugrunde lag: Die Klägerin arbeitete als Bäckereiverkäuferin für eine Bäckereikette mit einer Reihe von Filialen. Bei der Schichtplanerstellung durch die Filialleiterin des Arbeitgebers der Klägerin ist es sehr häufig zu Spannungen zwischen der klagenden Arbeitnehmerin und der Filialleiterin gekommen, die damit zu tun hatten, dass die familiären Verhältnisse der Arbeitnehmerin – diese hatte sich um ihr Vorschulkind zu kümmern – bei der Schichtplanerstellung aus Sicht der Arbeitnehmerin nicht berücksichtigt wurden. Als erneut ein Wunsch der Klägerin nicht berücksichtigt wurde, teilte diese der Filialleiterin per whatsapp mit, sie lasse sich krankschreiben, wenn es bei der Einteilung bliebe. Hierauf folgte die fristlose Kündigung, gegen die sich die Klägerin wehrte. Erstinstanzlich bekam die Frau Recht. Die Kündigung, so das Arbeitsgericht Schwerin, sei rechtswidrig, da ein wichtiger Kündigungsgrund nicht erwiesen sei. Auch das Landesarbeitsgericht entschied zugunsten der Klägerin. Zwar könne die Drohung mit einer Krankschreibung grundsätzlich einen wichtigen Grund für eine außerordentliche Kündigung darstellen. Im vorliegenden Fall habe es der Arbeitgeber versäumt, den Konflikt zwischen Filialleiterin und Arbeitnehmerin durch entsprechende „arbeitsrechtliche Maßnahmen“ zu befrieden. Konkret warf man dem Arbeitgeber etwa vor, nicht geprüft zu haben, ob man eine Kündigung etwa durch das Umsetzen der Arbeitnehmerin in eine andere Filiale, hätte verhindern können.

Die vorliegende Entscheidung zeigt, dass es für eine fristlose Kündigung nicht nur auf einen grundlegenden wichtigen Grund ankommt, sondern auch darauf, dass eine dem Arbeitgeber nicht vorzuwerfende Unzumutbarkeit bezüglich der Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses gegeben ist. Letzteres war hier nach Auffassung der Arbeitsrichter eben nicht gegeben.

Wenn man als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer „die Kündigung erhält“, lohnt es sich wegen hoher rechtlicher Hürden für den Arbeitgeber immer, die Kündigung fachkundig überprüfen zu lassen.

Wir beraten Sie gerne! Ihr Rechtsanwalt Stephan Mager